

# HEGAU KURIER

**INFO**  
Kommunal  
Verlag + Drucksachenservice  
Jahnstraße 40 · Engen



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.750

44. Jahrgang

Nr. 13

28. März 2018



**Erholsame Osterfeiertage** und angenehme Stunden in der langsam erwachenden Natur wünscht das Verlagsteam des *Hegaukurier* allen Lesern und Anzeigenkunden mit dieser fröhlichen Osterhasenfamilie, die vom Kinderhaus Glockenziel für die Osterausstellung im Rathaus gebastelt wurde. In der kommenden Woche erscheint der *Hegaukurier* einen Tag später, also am Donnerstag, 5. April. Redaktions- und Anzeigenschluss hierfür ist am Dienstag, 3. April, um 12 Uhr. Bild: Hering

## Mit Zwei dabei Feuerwehrmann Kalle in Aktion

**Engen.** Am Montag, 16. April, um 15.30 Uhr, ist wieder Zeit für die ganz Kleinen von zwei bis drei Jahren in der Stadtbibliothek. Es geht um das beliebte Thema Feuerwehr. Feuerwehrmann Kalle hat heute viel zu tun: Er und seine Kollegen müssen zu einem Brand ausrücken, eine Überschwemmung beseitigen und einen umgestürzten Baum wegräumen.

Eine schöne Sachgeschichte, nicht nur für Jungs. Mit Bastelaktion.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine Anmeldung in der Bibliothek ab Donnerstagvormittag oder unter Telefon 07733/501839 gebeten.

## SV Anselingen Preiscego

**Anselingen.** Das traditionelle jährliche Preiscego des SV Anselingen findet morgen, Gründonnerstag, 29. März, um 19.30 Uhr im Schützenhaus Anselingen statt. Wie immer winken dem Sieger ein Preisgeld und den weiteren Platzierten tolle Sachpreise.

Die Freude am gepflegten Kartenspiel wird nicht zu kurz kommen.

## Senioren Anselingen Beisammensein

**Anselingen.** Die Senioren Anselingen treffen sich am Montag, 9. April, um 14.30 Uhr im »Floriansstüble« im Bürgerhaus in Anselingen zu einem gemütlichen Nachmittag.

## Bürgerwerkstatt zur städtebaulichen Entwicklung von Engen

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,*

angesichts der demographischen, wirtschaftlichen und ökologischen Herausforderungen stellt sich die Frage, wie sich die Stadt Engen künftig ausrichtet und positioniert. Die Einbeziehung der Bürgerschaft bei der Beantwortung dieser Fragen ist der Stadt Engen ein großes Anliegen.

**Am Freitag, 27. April, von 16 bis 21 Uhr, findet deshalb in der neuen Stadthalle** eine sogenannte Bürgerwerkstatt statt, die sich mit den Perspektiven unserer Stadt auseinandersetzt und zu der wir Sie herzlich einladen möchten.

In dieser Bürgerwerkstatt sollen Vorstellungen und Ziele für die künftige städtebauliche Entwicklung der Gesamtgemeinde, insbesondere aber auch des Bahnhofs- und Innenstadtbereichs von Engen, für den ein Antrag auf Städtebauförderung gestellt werden soll, formuliert werden.

Zu Beginn der Veranstaltung wird die LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH (KE) in einem kurzen Informationsblock die strukturelle Ausgangssituation von Engen beschreiben. Unter anderem werden die aktuellen Vorausrechnungen zur Bevölkerungsentwicklung und die Möglichkeiten der zukünftigen baulichen Entwicklung von Engen vorgestellt.

Im Anschluss sind die Bürgerinnen und Bürger eingeladen, die zukünftige Ausrichtung der Stadt Engen untereinander und mit den Moderatoren der KE zu diskutieren. In der Bürgerwerkstatt sollen die Stärken und die Schwächen der Gesamtgemeinde und des Bereichs um den Bahnhof von Engen abgewogen, die Ziele für die Entwicklung herausgearbeitet und konkrete Maßnahmen bzw. Projekte benannt werden. Die Veranstaltung ist offen für alle Bürgerinnen und Bürger und die Personen, die in Engen arbeiten. Um einen Überblick über das Interesse an der Veranstaltung zu erhalten, wäre es hilfreich, wenn Sie sich für die Bürgerwerkstatt bei der Stadtverwaltung, Stadtbauamt, Sabine Jahn (Tel. 07733/502-241 oder E-Mail: [sjahn@engen.de](mailto:sjahn@engen.de)) bis zum 23. April anmelden könnten.

Die Stadt Engen freut sich über Ihr Kommen und Ihre Anregungen.

Ihr

Johannes Moser  
Bürgermeister

## Veranstaltungen

**Wochenmarkt**, Donnerstag, 29. März, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

**Stadt Engen**, Vernissage FORUM REGIONAL Werkschau - Museumspädagogik, Donnerstag, 29. März, 19.30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

**Schützenverein Anselfingen**, Preiscego, Donnerstag, 29. März, 19:30 Uhr, Schützenhaus Anselfingen

**Schützenverein Anselfingen**, Osterschießen für Jedermann, Montag, 2. April, 9 bis 16 Uhr, Schützenhaus Anselfingen

**DRK Engen**, Blutspende, Dienstag, 3. April, 14 bis 19.30 Uhr, neue Stadthalle

**Stadt Engen**, Hören, Staunen, Selbermachen: »Robin Hood, König der Diebe«, Mittwoch, 4. April, 9.30 bis 12.30 Uhr, Stadtbibliothek

**Wochenmarkt**, Donnerstag, 5. April, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

## Bekämpfung des Borkenkäfers

### Wichtige Hinweise für Waldbesitzer

Das Landratsamt Konstanz, Kreisforstamt weist darauf hin, dass nach den Bestimmungen des Landeswaldgesetzes und des Pflanzenschutzgesetzes die Waldbesitzer verpflichtet sind, zur Abwehr von Waldschäden, insbesondere der Ausbreitung von Borkenkäfern, folgende Maßnahmen durchzuführen:

- sofortige Aufarbeitung der vom Käfer befallenen Bäume
- Aufarbeitung von sturmgeschädigten Bäumen, sie werden sonst zu attraktivem Brutmaterial
- zügige Abfuhr der eingeschlagenen Hölzer

Zur Ausführung dieser Maßnahmen setzt das Kreisforstamt gem. § 68 Abs. 1 Landeswaldgesetz (LWaldG) eine

**Frist bis spätestens 30. April 2018.**

Für weitere Informationen können sich Privatwaldbesitzer an die zuständigen Forstrevierleiter wenden. Sofern sie zur Durchführung der Arbeiten nicht selbst in der Lage sind, kann das Forstamt diese gegen Kostenersatz selbst ausführen oder Unternehmer vermitteln.

Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises müssen Waldbesitzer mit einer forstaufsichtlichen Anordnung rechnen, deren Umsetzung kostenpflichtig erzwungen werden kann.

Folgende Merkmale deuten auf einen Befall mit Borkenkäfern hin:

- **»Spechtspiegel«** unterhalb der Krone; das sind Stellen an der Baumrinde, an denen der Specht die äußere Rindenschicht weggehackt hat, um an die Borkenkäfer, die in der Rinde sind, heranzukommen.
- **Abblätternde Rindenteile**; auf der Innenseite der Rinde sind Fraßgänge sichtbar. Teilweise kann man hier auch Larven oder Käfer finden, die in der Rinde überwinterten.
- **Vergilben** und anschließende **Rötung** der Nadeln beziehungsweise der Baumkronen.

Über die gesetzte Frist hinaus ist es notwendig, dass die verbleibenden Bäume im Bereich von Befallsherden durch den Waldbesitzer regelmäßig auf Käferbefall hin kontrolliert werden. Die betroffenen Bäume müssen dann sofort eingeschlagen, entrindet und entseucht werden.



Katrin Speck (Zweite von links) und Lena Kamenzin (Zweite von rechts) haben Anfang des Jahres die Ausbildung im Beruf Verwaltungsverfahren, Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung, vor dem Prüfungsausschuss des Regierungspräsidiums Karlsruhe erfolgreich bestanden. Katrin Speck wird im neu geschaffenen Baurechtsamt weiterbeschäftigt und Lena Kamenzin unterstützt das Bürgerbüro. Bürgermeister Johannes Moser (rechts) und der stellvertretende Hauptamtsleiter Axel Pecher (links) gratulierten zur bestandenen Prüfung.

Bild: Stadt Engen

## Abfalltermine

Samstag,	31.03.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Dienstag,	03.04.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Montag,	09.04.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	10.04.	Biomüll Engen
Mittwoch,	11.04.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	14.04.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Donnerstag,	19.04.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Samstag,	21.04.	Elektronikschrott-Kleingeräte 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	23.04.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	24.04.	Biomüll Engen
Freitag,	27.04.	Problemstoffsammlung 10-12 Uhr, Stetten, Bürgerhaus 12.15-14.15 Uhr, Engen, Eigen-Schädler-Straße 14.30-16.30 Uhr, Neuhausen, Bürgerhaus
Samstag,	28.04.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, [www.mzv-hegau.de](http://www.mzv-hegau.de)

Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

**Gelbe Säcke:** erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13



Teilnehmer/innen eines Workshops 2016. Bild: Stadt Engen

## Querschnitt der Schaffensfreude

Ausstellung »Werkschau - Museumspädagogik« vom 30. März bis 29. April

Engen. Seit 2008 gibt es im Städtischen Museum Engen + Galerie das mit den Jahren immer erfolgreichere Angebot für Erwachsene, im Rahmen von Workshops unter professioneller Anleitung ihre kreativen Fähigkeiten zu entfalten. Hier geht es nicht um Leistung, sondern um die innere Herzensfreude, die durch den schöpferischen Umgang mit Kunst freigesetzt wird. Zum zehnjährigen Jubiläum möchte das Städtische Museum Engen + Galerie daher im FORUM REGIONAL mit einer »Werkschau« Bilanz ziehen - und einen Quer-

schnitt dieser Schaffensfreude zeigen. Ausgestellt werden Arbeiten, die im Workshop-Atelier 2016/2017 entstanden sind. Zu sehen sind Arbeiten mit Acryl, Kreiden, Collagen und Drucktechniken. Die Teilnehmer und Kursleiterin Gabriele Schlenker laden herzlich zu dieser Ausstellung ein, die morgen, **Donnerstag, 29. März, 19.30 Uhr**, eröffnet wird. Nach der Einführung durch Museumsleiter Dr. Velten Wagner und Gabriele Schlenker gibt es reichlich Gelegenheit zu Gespräch und gegenseitigem Austausch.

## Unabhängige Wählervereinigung Engen Hauptversammlung

Engen. Die UWV Engen führt am Donnerstag, 19. April, um 20 Uhr ihre Hauptversammlung durch. Die Veranstaltung findet im »Cube« in Engen statt. Alle Engener Mitbürger und Freunde der UWV sind herzlich eingeladen. Außer den Berichten des Vorstands stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Informationen sind beim Vorsitzenden Peter Kamenzin unter Tel. 07733/1718 erhältlich.

## SPD-Ortsverein Treffen

Engen. Am Donnerstag, 5. April, diskutiert Leon Hahn als Landesvorsitzender der Jusos Baden-Württemberg mit den Jusos aus dem ganzen Kreis im Rahmen einer Mitgliederversammlung über Zukunftsperspektiven der SPD und über die potentielle Vision Baden-Württemberg 2030. Los geht es im Milchwerk in Radolfzell ab 18 Uhr. Die Sozialdemokraten aus Engen treffen sich daher eine Woche später am Donnerstag, 12. April. Die genauen Termine der politischen Abende, Veranstaltungen und Aktionen sind in Zukunft unter [spd-engen.de/termine/show/](http://spd-engen.de/termine/show/) zu finden.

## Stadtbibliothek Nur Karsamstag geschlossen

Engen. Die Stadtbibliothek ist in den Osterferien zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet (Öffnungszeiten: Di. und Sa. 10 bis 12 Uhr, Mi. bis Fr. 15 bis 18 Uhr). Am Karsamstag, 31. März, bleibt die Bibliothek geschlossen.

**SAUNA - INFRAROT**  
Kabinen Wärmekabinen  
*Sauna Solar Fitness*

**Gisi's Shop**  
Gisela Offenberg  
Ausstellung - Beratung - Verkauf  
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN  
Tel: 0 77 31 / 4 64 85  
[www.gho.de/sauna-shop](http://www.gho.de/sauna-shop)

Meisterwerkstatt

Haben Sie  
Fernsehnummer?  
Dann Dietrich Nummer!  
0 77 33 - 14 23  
0 77 71 - 35 79

Eigener Kundendienst

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

**GEBHART**  
WEINHAUS & VINOHEK  
IN ENGEN

*Unsere  
Weinempfehlung für  
die Osterfeiertage:*

**Weinhaus  
Joachim Heger  
Ihringen/Kaiserstuhl**

**2016er Heger »Fidelius«**  
Weißweinkomposition trocken

**2016er Heger**  
Grauburgunder »Oktav«  
ObA, trocken

**2016er Heger »Vitus«**  
Weißburgunder trocken  
Barriqueausbau

**Eichelmann 2018**  
Auszeichnung mit  
5 Sternen als  
»Weltklasse-Weingut«

---

**Öffnungszeiten der Vinothek**

Mo. und Di. bis 18 Uhr  
Mi. - Fr. bis 23 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • Engen  
Tel. 07733/5422 • Fax 3173  
[www.weinhaus-gebhart.de](http://www.weinhaus-gebhart.de)

### Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

**Kunstaussstellung:** »Grün.Licht.Raum« von Barbara Armbruster und Julia Kernbach

**Ab 30. März:**  
FORUM REGIONAL Werkschau - Museumspädagogik  
**Vernissage: Donnerstag, 29. März, 19.30 Uhr**

**Dauerausstellungen:** Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung

**Öffnungszeiten über Ostern:**  
Karfreitag, 30. März, 14-17 Uhr  
Ostersamstag, 31. März, 11-18 Uhr  
Ostersonntag, 1. April, 11-18 Uhr  
Ostermontag, 2. April, 14-17 Uhr

**ansonsten:** Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr

**Eintritt:** 3 Euro, ermäßigt 2 Euro

**Familihtag:** 1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 1. April

## Die wichtigsten Termine im April

- 2. April**, 9 bis 16 Uhr, Schützenhaus Anseltingen  
Osterschießen für Jedermann/Schützenverein Anseltingen
- 3. April**, 14 bis 19.30 Uhr, neue Stadthalle  
Blutspende/DRK Engen
- 4. April**, 9.30 bis 12.30 Uhr, Stadtbibliothek  
Hören, Staunen, Selbermachen: »Robin Hood, König der Diebe«/Stadt Engen
- 6. April**, 18.30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie  
Museumspädagogik/Stadt Engen
- 8. April**, ganztags, Stadtkirche Engen  
Erstkommunion/Seelsorgeeinheit Oberer Hegau
- 9. April**, 15 Uhr, Stadtbibliothek  
Traumstunde: »Felix fährt Eisenbahn«/Stadt Engen
- 10. April**, 19 Uhr, Stadtbibliothek  
Erzählzeit/Stadt Engen
- 11. April**, 18 Uhr, Gymnasium Engen  
Preisverleihung Schüler-Wirtschaftspreis Hegau/Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau
- 12. April**, 20 Uhr, Foyer Sporthalle  
Jahreshauptversammlung/TV Engen
- 13. April**, 20 Uhr, Stadtbibliothek  
Filmabend/Förderverein Stadtbibliothek und Stadt Engen
- 13. April**, 20 Uhr, Gasthaus »Bären«  
Jahreshauptversammlung/SV Welschingen
- 14. April**, 19.30 Uhr, Altstadt  
Nachtumzug der Baden-Württembergischen Nachtwächter- und Türmerzunft und dem Fanfarenzug Engen mit deren Gastfanfarenzügen/Nachtwächter Stadt Engen und Fanfarenzug Engen
- 14. April**, 21 Uhr, neue Stadthalle  
60. Geburtstag »Historischer Fanfarenzug Engen«, SWR 1  
Disco mit DJ Maik Schieber/Fanfarenzug Engen
- 15. April**, ganztags, neue Kirche Welschingen  
Erstkommunion in Welschingen/Seelsorgeeinheit
- 15. April**, 19 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie  
Mannheimer Brassband/Blechbläserquintett/Stubengesellschaft
- 16. April**, 15.30 Uhr, Stadtbibliothek  
Mit Zwei dabei: »Hallo Feuerwehrmann Kalle!«/Stadt Engen
- 20. April**, 18.30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie  
Museumspädagogik/Stadt Engen
- 20. April**, 19.30 Uhr, Grundschule Welschingen  
Jahreshauptversammlung/Förderverein Grundschule Welschingen
- 21. April**, 15 Uhr, Kath. Gemeindezentrum  
Musikschulfest/Musikschule Engen GUG
- 21. April**, 19.30 Uhr, Bürgerhaus Neuhausen  
Jubiläumskonzert/Gemischter Chor Neuhausen
- 21. April**, 20 Uhr, Restaurant Cubistar  
Chor-Konzert/Chor Querbeet
- 21./22. April**, 10 bis 16 Uhr, Hegaustadion  
Leichtathletik Bahneröffnung/TV Engen
- 22. April**, 11 bis 17 Uhr, Altdorf  
Erlebnis-Sonntag im Altdorf/Altdorfhändler
- 25. April**, 19 Uhr, Rathaus Engen  
Jahreshauptversammlung/Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau
- 26. April**, 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus  
Öffentliche Erlebnisführung »Die Bademagd«/Touristik Engen
- 28. April**, 18.30 Uhr, Unterkirche Welschingen  
120-jähriges Jubiläum: Gottesdienst mit anschließendem Festakt/Kath. Frauengemeinschaft
- 30. April**, 19 Uhr, Bürgerhaus Anseltingen  
Maifest/Musikverein Anseltingen



**Bei der Jahreshauptversammlung** der Trachtengruppe im Gasthaus Rigling in Bittelbrunn, bei der die Mitglieder fast vollständig anwesend waren, wurde bei den satzungsgemäßen Wahlen die gesamte Vorstandschaft aus H. Muffler (Mitte), M. Fink, G. Neugebauer und S. Wittl einstimmig wiedergewählt. In guten Händen liegt seit Jahren die Kassenführung bei G. Neugebauer. Der Bericht der Schriftführerin S. Wittl wurde mit Interesse verfolgt. Dem Vorstand wurde einstimmig die Entlastung erteilt. Ingrid Fehring (rechts) und Gabi Kraft (nicht auf dem Bild) wurden für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt, Meta Geiger (links) für 60 Jahre. Auch im vergangenen Jahr repräsentierte die Gruppe bei vielen Anlässen die Stadt. Ein besonderer Anlass ist es immer, wenn die Gruppe bei der Seeprozession auf die Insel Reichenau die Stadt Engen präsentieren kann. Bei einem Gegenbesuch der Trachtengruppe Allensbach wurde die Gruppe von Bürgermeister Moser zu einem Sektempfang ins Museum eingeladen und anschließend zu einer Nachtwächterführung. Sie war voll des Lobes über die schöne Engener Altstadt. Zum Schluss bedankte sich Meta Geiger im Namen der Gruppe bei der Vorstandschaft für die Arbeit im vergangenen Jahr, die Vorsitzende dankte für die gute Zusammenarbeit. Leider hat auch die Trachtengruppe Nachwuchsorgen und würde sich über neue Mitglieder freuen. Bild: Trachtengruppe

## Wer bin ich?

### Kino-Abend am 13. April in der Stadtbibliothek

**Engen.** Am Freitag, 13. April, Spaßaktionen und trifft den um 20 Uhr, ist wieder Kinozeit Nerv einer gesamten Generation in der Stadtbibliothek, und dieses Mal wird es spannend. Es ist kein Leben ist Benjamin ein Teil von etwas, und sogar die attraktive Marie wird auf ihn aufmerksam. Einlass: 19.30 Uhr, Eintritt frei. Infos unter Telefon 07733/501839 oder in der Stadtbibliothek.

Doch aus Spaß wird plötzlich Ernst, als die Gruppe auf das Fahndungsraster von BKA und Europol gerät. Gejagt von der Cybercrime-Ermittlerin Hanne Lindberg ist Benjamin jetzt kein »Niemand« mehr, sondern einer der meistgesuchten Hacker der Welt.

Spiegel online schreibt: »Schnell, smart, witzig. Tom Max' Freunden, dem impulsiven Stephan und dem paranoiden Paul, gründen sie die subversive Hackergruppe CLAY. CLAY provoziert mit mehr um die Ecke«.

# Die Römervilla im Wald

Geländeführung am 6. April  
zum römischen Gutshof von Engen-Bargen

**Bargen.** »Auf der Römerstraße durchs Jahr 2018« ist wieder ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm geboten. Am Freitag, 6. April, um 16 Uhr, kann man mit Armin Höfler dem römischen Gutshof in Engen-Bargen seine Geheimnisse entlocken.

In Zusammenarbeit mit dem Schwarzwaldverein Engen und dem Hegau-Geschichtsverein sind alle Interessierten zu einer archäologisch-historischen Führung zur Villa Rustica bei Bargen eingeladen. Treffpunkt ist am Freitag, 6. April, um 16 Uhr in Bargen am Sportplatz (am südlichen Ortsausgang am Abzweig von der Römerstraße zum Gutshof; siehe Hinweisschild Römischer Gutshof).

Unter der fachkundigen Leitung von Armin Höfler bietet sich die Gelegenheit, die tief in den Wäldern des Hegau versteckte römische Villa zu entdecken. Auf einem Geländesporn östlich des Ortsteils Bargen gelegen, ist dieser Gutshof einer der besterhaltenen in Baden-Württemberg, allerdings verborgen unter teils meterhohen Schutthügeln. Ruinen des Hauptgebäudes, eines Badehauses, eines großen Wirtschaftsgebäudes und eines kleinen Tempels sind darunter zu erahnen. Dank des Fachwissens von Armin Höfler ergibt sich dennoch schnell ein farbiges Bild der Anlage.

Als Veranstaltung innerhalb

des Veranstaltungsjahrs entlang der Römerstraße ist die Teilnahme kostenlos. **Information und Anmeldung:** Kulturamt Engen, Lara Baumgärtel, Tel. 07733/502-211, Lbaumgaertel@engen.de.

Organisiert wird das Veranstaltungsjahr von der »Römerstraße Neckar-Alb-Aare«, die als moderne Themenroute entlang überlieferter antiker Streckenführungen den deutschen Südstetten und die Schweiz verbindet. In einem Flyer, der quasi als »Appetizer« exemplarisch eine Veranstaltung pro Ort an der Römerstraße aufgeführt, sind die attraktivsten Angebote versammelt, vom großen Römerfest bis zur speziellen Führung zu versteckten Sehenswürdigkeiten.

Der Jahresflyer unter dem Titel »Auf der Römerstraße durchs Jahr 2018« ist ab sofort bei der Geschäftsstelle der Römerstraße erhältlich (Tel. 0741/494-303, info@roemerstrasse.net). Weitere spannende Angebote sind immer aktuell auf der Homepage unter www.roemerstrasse.net zu entdecken.

## Deutsches Rotes Kreuz Blutspende- Aktion

Engen. Die nächste Gelegenheit, beim DRK-Blutspendedienst Blut zu spenden, ist am Dienstag, 3. April, von 14 bis 19.30 Uhr in der neuen Stadthalle, Hohenstoffelstraße 3a in Engen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Alternative Blutspendetermine und weitere Infos unter der gebührenfreien Hotline 0800/1194911 und www.blutspende.de.

## Bienenzuchtverein Imkertreff

Engen. Der Bezirks-Bienenzuchtverein Engen lädt am Montag, 9. April, um 19 Uhr zum Imkertreff ins »Rasthaus im Hegau-West« mit einem Bericht über die Auswinterung der Bienenvölker und die Arbeiten im Frühjahr ein. Alle Imker und interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

## Freiwillige Feuerwehr Bittelbrunn Probe am Dienstag

Bittelbrunn. Die Bittelbrunner Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen trifft sich in der kommenden Woche am Dienstag, 3. April, um 20 Uhr am Talentschuppen in Bittelbrunn zu einer Probe.

*Fleisch & Feines  
aus dem Hegau*

**Metzgerei Eckes**  
Engens leckere Adresse  
Scheffelstr. 2  
Tel. 07733/5272, Fax 6072

**Köstliche  
»Ei-lights...«**

### Osterbierschinken

unser Bierschinken einmal  
»ostergewöhnlich«

100 g **1,69 €**

### Kaninchenroulade

mit gebratenen Champignons  
und Speck

100 g **2,95 €**

### Kalbsrollbraten

mit Petersilie gefüllt oder natur

100 g **1,75 €**

### Osterrollschinke

bärlauchwürzig,  
zum Backen oder Kochen

100 g **1,15 €**

### Bärlauchschinken

ganz mager  
mit frischem Bärlauchblatt

100 g **1,79 €**

### Lachsmaultaschle hausgemacht

aus frischem norwegischen Lachs

100 g **2,25 €**

### Filetspitzen

vom Jungrind mit Pfifferlingen  
- ein Cognacsößle gibt's zum  
Ablöschen dazu

100 g **3,99 €**

**und frische Lamm-  
bratwurst, Lammgigot,  
Zanderklöße,  
Osterbraten -**

**wir wünschen Ihnen  
ein schönes und  
frühlingshaftes  
Osterfest**

**Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch**



Führung in Bargen bei der Villa Rustica mit Armin Höfler.

Bild: Römerstraße Neckar-Alb

# Wertvolle Unterstützung in den unterschiedlichsten Bereichen

Förderverein der Stadtbibliothek engagiert sich auf vielfältige Weise

Engen (eb/her). Engen ohne die Stadtbibliothek ist nicht mehr vorstellbar - die Stadtbibliothek ohne ihren Förderverein aber auch nicht, engagiert er sich seit 17 Jahren doch ideell, personell und finanziell in großem Umfang für die von den Engener Bürgern sehr gut angenommene Einrichtung. »Der Förderverein erfährt große Wertschätzung durch die Literaturfreunde und Besucher der Stadtbibliothek. Besonders nach Veranstaltungen hören wir großes Lob«, zog die Vorsitzende Jutta Pfitzenmaier bei der Jahreshauptversammlung eine mehr als zufriedene Bilanz der Aktivitäten. Eine besondere Wertschätzung bildete die Auszeichnung der Arbeit des Fördervereins bei der Bürgerehrung der Stadt Engen im Januar.

Der Verein freut sich inzwischen über 106 Mitglieder. Auch im Jahr 2017 konnte der Förderverein den Sach- und Veranstaltungsetat der Bibliothek um rund die Hälfte aufstocken. »Dieser hohe Zuschuss war nur dank der Rekordergebnisse am Büchermarkt im Oktober möglich«, betonte die Vorsitzende.

Mit einem abwechslungsreichen und verschiedenen Interessens ansprechenden Programm und mit dem Ziel, jede Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis werden zu lassen, führten die Stadtbibliothek und ihr Förderverein im vergangenen Jahr sechs Lesungen und Vorträge für Erwachsene mit rund 350 Besuchern durch, die acht Kino-Abende der Filmgruppe bei freiem Eintritt wurden von 225 Kinofreunden besucht. Ebenso erfolgreich durchgeführt wurden der Altstadtfestbüchermarkt und der große Büchermarkt in

der neuen Stadthalle im Oktober, der Literaturaperitif mit Büffet und Abendöffnung im Juli, die Führung im Bibelgarten in Tengen-Weil mit Einkehr für die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen sowie zusammen mit der Ateliergemeinschaft Mahler/Müller-Harter der seit mehr als zehn Jahren bestehende »lesekreis.engen«. »20 Ehrenamtliche arbeiteten im vergangenen Jahr in der Ausleihe in der Stadtbibliothek«, hob Jutta Pfitzenmaier hervor, außerdem ein Fachmann für Computer, der die Homepage des Fördervereins und den Newsletter betreue, nicht zu vergessen die Traumstundenpaten.

»Für Sozialpassinhaber bieten wir zusammen mit der Stadt Engen weiterhin einen kostenlosen Leseausweis und verbilligten Eintritt zu Veranstaltungen«, kam die Vorsitzende auf das soziale Engagement des Fördervereins zu

sprechen. Ermäßigter Eintritt gilt auch für Schüler und Studenten.

Für die große Behinderteneinrichtung »Bethel« werden Briefmarken in der Bibliothek gesammelt.

Neben der Lesung des Krimiautors Wolfgang Schorlau am 23. März (Nachbericht folgt) kündigte Jutta Pfitzenmaier in ihrer **Vorschau** am 10. April um 19 Uhr im Rahmen der Erzählzeit den Besuch von Alfred Bodenheimer mit seinem Buch »Kains Opfer« in der Stadtbibliothek an sowie die Lesung von Monika Taubitz aus ihrem Buch »Asche und Rubin« am 2. Mai innerhalb des Literatursommers Baden-Württemberg.

Der große Büchermarkt ist für Samstag, 13. Oktober, in der neuen Stadthalle terminiert, am 13. November dürfen sich Literaturfreunde erneut über den Besuch des Schweizer Autors Arno Camenisch freuen,

der aus seinem Roman »Der letzte Schnee« lesen wird. Dass die Bibliothek so erfolgreich ist, liegt nach Ansicht der Vorsitzenden auch daran, »dass wir alle, also der ehrenamtliche Ausleihdienst, die Lesepaten, der Vorstand und die Hauptamtlichen uns verstehen und prima ergänzen«. »Die Ausleihdienste ersetzen eine halbe Stelle und der Förderverein stockt den Medienetat um rund die Hälfte auf«, würdigte Bürgermeister Johannes Moser und dankte für das große Engagement des Fördervereins. Ein großes Lob sprach er auch für die Organisation der Veranstaltungen für Erwachsene und die Büchermärkte aus, »denn was dafür an Zeit und Kraft eingesetzt wird, ist nirgends dokumentiert«, hob Moser hervor.

Über die erfolgreiche Arbeit der Stadtbibliothek Engen berichtete der *HegauKurier* vor zwei Wochen.



**Zu einer musikalischen Märchenstunde** hatte die Stubengesellschaft am vorvergangenen Samstagnachmittag ins Engener Museum geladen. Auf dem Programm stand das Kinderkonzert, das das Arirang-Quintett bestreift, zusammen mit Sprecherin Johanna Krumstroh. Während das Quintett mit Sakura Kindynis (Flöte), Dirk Kammerer (Oboe), Steffen Dillner (Klarinette), Sebastian Schindler (Horn) und Olivia Comparot (Fagott) Weisen aus der Oper »Hänsel und Gretel« von Engelbert Humperdinck spielte, darunter den fröhlichen Tanz der Geschwister, Sandmännchens »Abendsegen« und den quirligen, lebhaften Morgengruß der Glockenfee, las Johanna Krumstroh ausdrucksvoll das Märchen um die Knusperhexe vor. Mit »Hokus Pokus Hexenschuss« verzauberte die böse Knusperhexe alias Krumstroh die Kinder - und auch die zahlreichen kleinen Zuhörer hingen wie gebannt an der Vorleserin. Abends kamen dann die Erwachsenen beim Arirang-Quintett auf ihre Kosten.

Bild: Rauser



## MV Welschingen Altmaterialsammlung

**Welschingen.** Der Musikverein Welschingen führt am Samstag, 7. April, eine Altmaterialsammlung in Welschingen durch. Ab 9 Uhr werden die Fahrzeuge durch die Straßen fahren und das bereitgestellte Altmaterial einsammeln.

Mitgenommen werden alle metallischen Gegenstände. Öl-öfen und Öltanks werden nur angenommen, wenn sie durch eine Entsorgungsfirma gereinigt wurden. Nicht angenommen werden Autoreifen mit Felgen, Autobatterien, Kühl- und Gefriergeräte.

Bitte das Altmaterial erst am Morgen der Sammlung auf die Straße stellen.

# Überraschende Einblicke

## Zeichnungen, Collagen und Fotografie im Museum

Engen (rau). Unter dem Titel «Grün.Licht.Raum» zeigt die Stubengesellschaft Engen Werke der Künstlerinnen Barbara Armbruster und Julia Kernbach im Museum. Festlegen lässt sich das Genre, in dem die Künstlerinnen arbeiten, nur schwer. Durch das Einbringen von dreidimensionalen Elementen verschwimmen die Genre Grenzen, lässt sich die Kunst nicht auf das Medium »Zeichnung« und »Fotografie« festlegen.

Schnell lernt man die Bildsprachen von Armbruster und Kernbach kennen, die dennoch von Werk zu Werk überraschen, hinterfragen. Der Titel ist zunächst sicher irreführend - das »Grün«, nach dem sich jeder im Märzwintergrau sehnt, spielt eine untergeordnete Rolle. Barbara Armbruster arbeitet mit Graphit, Kernbach fotografiert - überwiegend Schwarzweiß, und die Farbe spielt auch keine entscheidende Rolle in der Ausstellung. Das macht Sinn, denn gerade bei Armbrusters Zeichnungen von großformatigen Blüten würde Farbe hier geradezu erschlagend wirken. Armbruster, die mehrfach im Ausland gelebt hat, führe hier eine interkulturelle Bildebene ein, so Laudator Andreas Gabelbach bei der Ausstellungseröffnung, eine »Bildidee einer kulturübergreifenden Ästhetik: Stillebenartig kombiniert ist die große Blüte einer Magnolie mit der eher lederartigen Oberfläche des afrikanischen Bombax-Baumes sowie mit einem orientalisch anmutenden Farbornament im Hintergrund. Verweist die in Europa so beliebte Magnolie auf den westlichen Kulturraum, so mag der vor allem für die Parks in Kairo so markante Bombaxbaum für den arabischen Kontext stehen, der Gegensätzlichkeiten von Bewegung und Statik, luftiger Leichtigkeit und massiver Schwere«. Für Julia Kernbach ist die Fotografie kein Medium zur Dokumentation der Realität. Doch dass diese dies bei den meisten Menschen ist, dass Fotografie für bare Münze genommen

wird, ihr Wahrheit und Wahrscheinlichkeit zugeschrieben wird - immer noch, auch im Zeitalter von Photoshop - macht es Kernbach leicht, den Beobachter zum Hinterfragen jener »Bildrealität« einzuladen. »Auf raffinierte und gestalterisch virtuose Weise unterlaufen werden unsere Sehgewohnheiten und Wahrnehmungsmuster«, so der Laudator. Kernbach möchte den Betrachter, wie sie sagt, »zum Nachdenken über seinen Standort während der Bildbetrachtung anregen«. Er solle Strukturen und Ordnungen seiner Wahrnehmung ausloten. Dies zum Beispiel bei der Serie »Berge«, in der sie die monochrom schwarzweiß gehaltenen Fotografien auf den Kopf dreht. Schneeflächen, Felswände und Gipfel werden nicht mehr abgegrenzt, sondern als eigenständige Elemente wahrgenommen - ein Gesamtbild will sich nicht mehr zusammenfügen.

Ihre mit schwarzem Papier fenstergleich »eingerahten« Miniaturen stoßen die Neugier des Betrachters an - sie lenken den Blick, tragen zugleich (Schattenwurf) mehrere Ebenen ins Bild ein. Wie bei Armbruster tauchen oft pflanzenartige Strukturen, Schatten auf, dominieren die Bildfläche. Interessanterweise führt Kernbach mit den scherenschnittartigen Ausschnitten das aktuelle Medium (Fotografie) mit einem seiner Vorgänger (Scherenschnitt) zusammen. Ähnlich wie Armbruster verknüpft also auch sie verschiedene Epochen und Gegensätze.



Unter dem Titel »Grün.Licht.Raum« zeigt die Stubengesellschaft Engen in der von Gudrun Sonntag (Zweite von links) organisierten Ausstellung Arbeiten von Julia Kernbach (Bild links) und Barbara Armbruster (rechts), hier mit Kunsthistoriker und Laudator Andreas Gabelmann. Bild: Rausser

## Ein Buch zu Ostern!



**BUCHHANDLUNG**  
am Markt, Engen

Bücher - eBooks - und mehr

Marktplatz 2, 78234 Engen,

Telefon 0 77 33 / 57 89, Fax 0 77 33 / 97 83 37

e-mail: buch-hegau@t-online.de, www.Buchhandlung-Engen.de

### Angebot von Do., 29.03. bis Mi., 04.04.2018

<b>Schweinefilet</b> - gut abgehangen	100 g	<b>1,69 €</b>
<b>Krakauer</b> - mild geraucht, mit Kümmel	100 g	<b>-,89 €</b>
<b>Honigkrustenschinken</b> - unsere neue Spezialität	100 g	<b>1,79 €</b>
<b>Bio Hubertuskäse</b> , 50 % Fett i. Tr.	100 g	<b>1,79 €</b>

### Große Fisch- und Käseauswahl zum Wochenende !!!

#### Wochenendknüller Do., 29.03. - Sa., 31.03.18

<b>Rumpsteak</b> , gut abgehangen, auch eingelegt	100 g nur	<b>1,99 €</b>
------------------------------------------------------	-----------	---------------

#### »Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 29.03.	Rinderzunge in Madeirasauce, deftige Jägerschüssel, Reis, Semmelknödel, Apfelrotkraut, Salatauswahl
Di., 03.04.	Ochsenbäckle m. Rotweinsauce, Kassler Hals, Kartoffelpüree, Kroketten, Rosenkohl, Salatauswahl
Mi., 04.04.	Maultaschen italienische Art, Suppenfleisch in Meerrettichsauce, Petersilienkartoffeln, hausgemachter Kartoffelsalat, Rote Bete, Salatauswahl

#### Super-Knüller am Dienstag, 03.04.2018

<b>Fleischwurst zu Salat geschneuzelt</b> - auch vakuumiert	100 g nur	<b>-,99 €</b>
----------------------------------------------------------------	-----------	---------------

Feinkostmetzgerei

**Rösch**  
Zertifizierter Schlachtbetrieb



Dorfstraße 20  
78234 Engen-Welschingen  
Tel. 0 77 33 - 84 26  
Mobil 0171 - 125 39 96  
mail@roesch-metzgerei.de  
www.roesch-metzgerei.de

Mo., Di., Do. u. Fr. 6.30 - 18 Uhr, Mi. u. Sa. 6.30 - 12.30 Uhr



**TOPSCHNITT**  
DAMEN & HERREN

**Turmstr. 30**  
**78234 Welschingen**  
**Tel. 0 77 33 / 83 17**

**Öffnungszeiten:**  
**Di.-Fr. 8-12 Uhr u. 13.30-18 Uhr**  
**Sa. 8-12 Uhr**

# Beeindruckende Bandbreite an Können

Gymnasium Engen präsentierte sich von seiner musikalischen Seite

Engen (her). Die Mädchen der 5er-Klassen gaben zum Auftakt mit dem Hit »Happy« von Pharrell Williams die Stimmung für das Schulkonzert bereits vor, die Big Band verabschiedete das Publikum in der vollbesetzten Stadthalle mit fetzigen Jazz-Standards und als Zugabe »What a feeling« aus dem Musik- und Tanzfilm »Flashdance« - zwischen »Glücklich« und »Was für ein Gefühl« lagen knapp drei Stunden, in denen die Ensembles der Musik-AGs und der Bläserklassen, der Chor der Klassen 5 sowie weitere kleinere Besetzungen und Musik-Kurse in unterschiedlichsten Zusammensetzungen unter dem Motto »Klangfarben« Stücke aus den Bereichen Klassik, Jazz und Pop präsentierten und überzeugend bewiesen, welchen hohen Stellenwert die Musik im schulischen Alltag des Gymnasiums Engen einnimmt.

Insgesamt knapp 200 junge Akteure standen auf der Bühne, weitere waren hinter den Kulissen im Einsatz. Die Musiklehrer Jochen Meiers, Beatrix Engels und Angelika Kügele sowie Florian Dold für die beiden Bläserklassen hatten zusammen mit den SchülerInnen und Schülern ein abwechslungs- und facettenreiches Konzertprogramm auf die Bei-

ne gestellt, das Talenten eine Plattform bot und den Anfängern eine Ahnung davon vermittelte, wie weit man es mit jahrelangem Üben bringen kann. So entstand ein Gemeinschaftsprojekt von SchülerInnen aller Jahrgänge und unterschiedlicher Leistungsniveaus, was den besonderen Reiz des Konzertes für die Akteure und für das Publikum ausmachte.

Bekamen die begeisterten Eltern, Großeltern, Geschwister und weiteren Besucher, von denen die Anfänger ebenso mit großem Beifall bedacht wurden wie die bemerkenswerten Beiträge der »Profis«, im ersten Teil des Schulkonzertes hauptsächlich Vokalmusik zu hören, handelte es sich im zweiten Teil vorwiegend um Instrumentalarrangements.

Nach dem Auftritt der Big Band als krönendem Abschluss eines gelungenen Konzertabends versammelten sich noch einmal alle Mitwirkenden auf der Bühne und vermittelten das Bild einer Schulgemeinschaft, in der alle Teile zusammenwirken.

Die erfolgreiche Reise durch unterschiedliche musikalische Genres ermöglichte nicht zuletzt die Technik-AG, die für Ton, Technik und Licht beim Schulkonzert verantwortlich zeichnete.



Ihre Schulzeit geht dem Ende entgegen, denn Mitte April beginnt für sie die schriftliche Abi-Prüfungsphase. Doch trotzdem war es den Abiturienten des Grundkurses Musik K2 ein Anliegen, mit »Renegades« von X Ambassadors in einem Arrangement von Musiklehrer Jochen Meiers noch einmal bei einem Schulkonzert ihres Gymnasiums mitzuwirken.



Gelungene Premiere für die 5er-Bläserklasse (linker Bildausschnitt), die mit »Old MacDonald«, »When the Saints« und dem Queen-Hit »We will rock you« bewies, dass junge Menschen auch in wenigen Wochen Instrumente bis zur Orchesterreife erlernen können. Auf mehr Erfahrung kann die 6er-Bläserklasse (rechter Bildausschnitt) zurückgreifen, die, ebenfalls unter Leitung von Florian Dold, mit »Supercalifragilisticexpialidocious« und den »Pirates off he Carribean« unterhielt.

**HEGAU  
KURIER**

Anzeigenberatung

**Astrid Zimmermann**

Singener Str. 20, 78267 Aach

Tel. 0 77 74 / 2 27 72 22

Fax 0 77 74 / 2 27 72 23

astridzimmermann@online.de

oder direkt bei

**INFO  
Kommunal**  
Verlag + Drucksachenservice

Jahnstraße 40 • 78234 Engen

Tel. 07 733/97230 • Fax 97231

info-kommunal@t-online.de



Die Lieder »Quand vous êtes ici« und »Je ne sais pas« schrieb, komponierte und arrangierte die Klasse 10a mit lediglich kleinen Hilfestellungen durch Französischlehrerin Liliana Hahn und Musiklehrer Jochen Meiers nahezu komplett selbst und reichte die Aufnahme mit dem dazugehörigen Video beim diesjährigen Wettbewerb »FrancoMusique« ein. Das Publikum beim Schulkonzert war jedenfalls höchst beeindruckt von dem sehr souveränen Auftritt von SchülerInnen der Klasse 10a.

Bilder: Hering



# Nachwächter und Türmer zu Gast

Festumzug am 14. April  
zusammen mit Fanfarenzügen

**Engen.** »Hört ihr Leut' und lasst euch sagen«: Bereits zu Zeiten der Grafen von Lupfen, vor etwa 500 Jahren, ertönten die Rufe der Nachwächter durch die Straßen der Stadt. Eine polizeiliche Verordnung besagte, dass sie nach dem Rechten sehen sollten. Gemeinsam mit den Türmern achteten die Nachwächter auf Feuer und auf sogenannte »insolvente Personen« wie Zecher und Spieler. Zu ihren Aufgaben zählte auch, »lichtscheues Gesindel« im Auge zu behalten und jede volle Stunde auszurufen. Bis 1924 wurde dieser angesehenen Beruf in Engen ausgeübt. Im Wandel der Zeit verschwand er in den folgenden Jahren.

Günter Schmaglinski, ehemaliger Vorsitzender des Touristik-Vereins, hatte im Jahr 2002 die Idee, den Brauch wieder aufleben zu lassen. Er konnte Manfred Seidler, Enkel des letzten Engener Nachwächters, und Brigitte Meßmer, Urenkelin des Nachwächters von Emmingen ab Egg, begeistern. Gemeinsam entwickelten sie die Stadtführung des wissenden Nachwächters und der charmanten Bürgerfrau.

Schon ein Jahr später traten die beiden der Baden-Württembergischen Nachwächter- und Türmer-Zunft bei.

In der Zwischenzeit haben sie bereits ein weiteres Paar gefunden, das die Tradition weiterführen wird. Nachwächter Alexander Seitz und Bürgerfrau Lara Baumgärtel sind schon im Amt und leiten mit Freude und Engagement Führungen durch die Altstadt von Engen.

Die Zunftbrüder treffen sich jährlich in einer anderen Kommune. Dank der Unterstützung des Touristik-Vereins Engen und der Kommune wird dies 2018 in Engen sein. Der besondere Anlass wird am Samstag, 14. April, gemeinsam mit dem historischen Fanfarenzug Engen gefeiert werden. Ein großer Umzug mit zwölf Fanfarenzügen der Region begleitet die Baden-Württembergische Nachwächter- und Türmer-Zunft ab 19:30 Uhr vom Marktplatz Engen durch die Vorstadt bis zur neuen Stadthalle.

Weitere Informationen zu der Veranstaltung unter <https://www.fanfarenzug-engen.de/jubil%C3%A4um/>.



Sie freuen sich auf das Treffen der Baden-Württembergischen Nachwächter- und Türmerzunft am 14. April in Engen: (von links) Nachwächter Manfred Seidler, die Bürgerfrauen Brigitte Meßmer und Lara Baumgärtel sowie Nachwächter Alexander Seitz.

## Schwarzwaldverein Auf den Bodanrück

**Engen.** Am Ostermontag, 2. April, wandert der Schwarzwaldverein Engen auf dem Bodanrück. Ausgangspunkt ist der Waldparkplatz Eulenbach (Grillhütte) an der Straße von Dettingen nach Wallhausen. Die etwa 13 Kilometer lange Wanderstrecke verläuft durch die eiszeitlich geprägte Drumlin-Landschaft des östlichen Bodanrücks, vorbei an den Naturschutzgebieten Dingelsdorfer Ried und Mooswiese. Die Halbzeit wird am Aussichtspunkt Purren erreicht, der den Blick auf den Bodensee und, bei klarem Wetter, auf die Alpenkette freigibt. Weiter geht es auf einem Panoramaweg nach Dingelsdorf (Besichtigung der Kirche) und Wallhausen. Im Restaurant Strandbad findet die Einkehr statt.

Treffpunkt (mit Pkw) ist um 10 Uhr am Bahnhof Engen. Informationen bei Wanderführer Frank Wittig, Tel. 0173/07733/978102.

## Schwarzwaldverein Wanderung mit Lesungen

**Engen.** Als »des Herrgotts Kegelspiel« bezeichnete der Schriftsteller und Arzt Ludwig Finckh in seinem 1957 erschienenen Buch die sieben Vulkankegel im Hegau, für deren Erhalt er sich im Rahmen seiner Bemühungen um den Natur- und Heimatschutz eingesetzt hat.

Am Sonntag, 8. April, führt der Schwarzwaldverein eine Rundwanderung auf einem Teilabschnitt des Ludwig-Finckh-Wanderweges über Krähen, Mägerberg, Sickerberg und Staufen mit kurzen Lesungen durch. Die Strecke ist 12 Kilometer lang bei einer Gehzeit von circa vier Stunden. Rucksackvesper und festes Schuhwerk werden empfohlen.

Treffpunkt ist am Bahnhof in Engen um 10:30 Uhr. Weitere Informationen bei Wanderführer Frank Wittig, Tel. 0173/3411169.



**Beim Ostermarkt** präsentierte sich der Touristik-Verein Engen nicht nur mit seinem Werbemobil direkt vor dem Rathaus, sondern auch mit einem österlich geschmückten Infostand, an dem viele Besucher willkommen geheißen wurden. Mit verschiedenen Getränken, Kaffee und Kuchen sowie Glühwein und Kinderpunsch wurden die Gäste an dem doch kalten Ostersonntag zum Verweilen eingeladen, was auch gerne angenommen wurde. Starkes Interesse galt auch dem Informationsmaterial über den Tourismus in Engen und der Region Hegau. Der Touristik-Verein dankte herzlich den Helferinnen (mit dem neuen Logoschal in Grün und Blau des Touristik-Vereins gekleidet) für ihren Arbeitseinsatz.

Bild: Touristik-Verein Engen

# Engagement für Klima und Nachhaltigkeit

Rotary Club A81-Bodensee-Engen beteiligt sich an weltweiter Pflanzaktion

Engen (her). Nicht etwa nur »einen« Baum pro Rotarier gemäß dem Motto »Every Rotarian Plants One Tree« (ERPOT) pflanzten am vergangenen Samstagnachmittag Mitglieder des Rotary Clubs A81-Bodensee-Engen im Engener Stadtwald, und auch nicht 800, wie eigentlich geplant, sondern die wackeren »WaldarbeiterInnen« durften am Ende der mehrstündigen Aktion stolz darauf sein, sage und schreibe 1.500 kleine Weißtannen in den Boden gebracht zu haben. Und dem nicht genug: Auch ein 300 Meter langer Wildschutzzaun wurde in kräftezehrender Arbeit erstellt, um die jungen Pflanzen vor Wildverbiss zu schützen. Unterstützt wurden die Rotarier bei ihrem Einsatz vom Forstteam der Stadt Engen.

Der Umweltschutz sowie als Neunjähriger mit Maßnahmen gegen den globalen Klimawandel sollten wesentliche Ziele für Rotary sein, dafür plädierte Jan Risely, Präsident von Rotary International, bei seinem Amtsantritt im vergangenen Jahr und gab mit dem weltweiten Projekt »Every Rotarian Plants One Tree« ein ehrgeiziges Ziel aus. Der Australier forderte weltweit jeden der insgesamt 35.000 Rotary Clubs auf, bis zum »Earth Day« (»Tag der Erde«) am 22. April 2018 für jedes seiner 1,2 Millionen Mitglieder einen Baum zu pflanzen. Der Gedanke dahinter: Kohlendioxid und andere Treibhausgase, die sich in der Atmosphäre sammeln, sind wesentlich für die globale Erwärmung verantwortlich, Bäume jedoch absorbieren diese Gase und verlangsamen so die Erderwärmung. Die Idee stammt ursprünglich von Felix Finkbeiner, der im Jahr 2007

als »plant-for-the-planet« die Vision hatte, Kinder könnten in jedem Land der Erde eine Million Bäume pflanzen, um auf diese Weise einen Kohlendioxid-Ausgleich zu schaffen. Sich an dieser »grünen Aktion« zu beteiligen, stand auch für den im Jahr 2006 gegründeten **RC A81-Bodensee-Engen** außer Frage. Deshalb griffen zehn der insgesamt 38 Mitglieder sowie zwei Studentinnen gerne zu den entsprechenden Werkzeugen und legten an einem idealen Tannenstandort im Distrikt Spöck auf 510 Metern Meereshöhe, nahe der Gemarkungsgrenze Engen-Ehingen, mit 1.500 kleinen Weißtannen einen sogenannten Tannen-Vorbau einschließlich Wildschutzzaun an. Angeleitet und kräftig unterstützt wurden sie von Forstrevierleiter Thomas Hertrich, Forstwirtschaftsmeister Gert Schneider und den Forstwirten

Bernd Wiggenhauser und Markus König, die das Gelände vorbereitet und im Vorfeld Pflanzlöcher gebohrt hatten. »Tanne ist das Nadelholz mit der besten Ökologie«, begründete Hertrich die Entscheidung für die Baumart Tanne in der Spöck, in der neben Douglasien, Buchen, Kiefern, Lärchen und Eichen besonders Fichten stark vertreten sind. »Die Tanne ist sturmsicherer als die Fichte, soll Klimaveränderungen besser verkraften, verträgt den kalkigen Lehmboden gut und eignet sich besonders für dieses Gelände, da sie wegen ihrer Frostempfindlichkeit keine Freifläche will«, erläuterte der Forstrevierleiter. Generell sei es wichtig, zur Versorgung der Sägeindustrie den Nadelholzanteil zu halten. Da viele Erstaufforstungen früher mit der Fichte erfolgt seien, müsse jetzt Tanne nachgepflanzt werden. Der Voranbau als waldbau-

lich anspruchsvolles Verjüngungsverfahren beugt den Kulturproblemen aktiv vor, die auf Freiflächen häufig auftreten. So schützt der Altholzschirm die Jungpflanzen vor Wetterextremen und die schattigen Lichtverhältnisse halten Konkurrenzvegetation zurück.

Der rund 1.050 Hektar umfassende **Stadtwald** beinhaltet in seiner ökologischen Funktion Wasserschutzwald, Naturschutzgebiete, Flora-Fauna-Habitat-Gebiete, Trockenrelikstandorte, Feuchtbiotope, Orchideenstandorte, Landschaftsschutzgebiete und Bodenschutzwald.

In seiner Erholungsfunktion bietet er Spazier- und Wanderwege, Jogging- und Walking-Strecken, Premiumwanderwege, Mountainbike-Strecken, Jagdflächen, Ziegen-/Eseltrouren, Reitwege sowie Gebiete mit Denkmälern (Keltengräber).

## FFW Mühlhausen-Ehingen Osterfeuer am Sonntag

Hegau. Die Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen lädt alle Interessierten am Ostersonntag, 1. April, ab 18 Uhr zu ihrem achten traditionellen Osterfeuer am »Alten Sportplatz« in Mühlhausen ein.

## Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen Basteln mit der Jugend

Hegau. Die nächsten Treffen zum Basteln der Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen mit der Jugend finden am Mittwoch, 28. März, und Mittwoch, 4. April, jeweils um 18.30 Uhr in der Schule in Mühlhausen statt.



Auch nach mehreren Stunden Arbeit im Wald noch bester Stimmung: Mitglieder des Rotary Clubs A81-Bodensee-Engen mit Präsidentin Daniela Pahl-Humbert (Siebte von rechts) legten am vergangenen Samstagnachmittag im Engener Stadtwald im Rahmen der weltweiten Rotary-Aktion »Every Rotarian Plants One Tree« einen Tannen-Vorbau aus 1.500 Weißtannen einschließlich 300 Metern Wildschutzzaun an. Anleitung und viel Lob »für die Begeisterung, die motivierte Ausführung und die Durchhaltekraft« erhielten sie dabei von Forstrevierleiter Thomas Hertrich (Dritter von links) und seinem Team. Nähere Informationen zum RC A81-Bodensee-Engen mit der Vorstellung seiner Projekte finden Interessierte unter [www.a81-bodensee-engen.rotary.de](http://www.a81-bodensee-engen.rotary.de). Bild: Hering

# 20 Jahre Zunftmeister Werner Kohler

**Rolli-Vorstandsmitglieder  
wurden in ihren Ämtern bestätigt**

**Welschingen.** Bei der Jahreshauptversammlung der Rollizunft Welschingen trat auch in diesem Jahr die Vorstandschaft wieder an, um Rechenschaft über das vergangene Geschäftsjahr 2017/2018 abzulegen. Im vollbesetzten »Bärensaal« waren Vertreter von verschiedenen Vereinen anwesend, so konnte Zunftmeister Kohler Armin Höfler nicht nur als Gemeinderat, sondern auch als Wahlvorstand begrüßen. Der Bericht von Zunftschriftführer Ralf Keller zeigte, was an Vereinsaktivitäten in den letzten 12 Monaten stattfand. So waren Bilder vom Vereinsausflug Schloss Langenstein bis zur Dorffasnacht zu sehen.

Zunftmeister Kohler hatte über die Teilnahme und die Ausführungen der Narrentreffen nicht nur Lob, sondern auch Tadel, da nicht alle Narrentreffen in der gleichen Qualität geplant und durchgeführt waren.

Aber auch in der eigenen Zunft wollte er noch einmal daran erinnern, dass ein Verein nur gut funktionieren kann, wenn die Mitglieder auch bereit sind, aktiv an der Gestaltung der Zunft mitzumachen. Hier war dann auch Zeit, sich bei Alexander De Monte zu bedanken, der den kompletten Arbeitsplan macht und es nicht immer leicht hat, die Mitglieder zu ihren eingeplanten Diensten zu motivieren. Genauso Claudio De Luca, der sich sehr für die Technik in der Halle einsetzte und einige Stunden investieren musste, um die Beleuchtung so perfekt wie möglich hinzubekommen, da nach dem Umbau der Elektrik in der Halle vieles nicht mehr so ging wie früher und hier auch noch einmal nachgebessert werden muss. »Wenn wir ein tolles Programm am Fasnachtssamstag zeigen wollen, dann sollte

auch die Technik und Beleuchtung in der Halle dazu passen. Diese Probleme haben dann auch andere Vereine in der Halle«, so Kohler. Natürlich musste man auch dem Wirtschaftsteam wieder ein großes Lob aussprechen, dass es an der ganzen Fasnacht alles reibungslos im Griff hatte. Meik Kenner, Jörg Dreher und Peter Keller sind für das Wirtschaftsteam zuständig und überließen auch in diesem Jahr nichts dem Zufall.

Die Neuwahlen wurden mit großer Spannung erwartet. Würde Kohler noch einmal für zwei Jahre antreten? Eigentlich wollte er nach 20 Jahren Zunftmeister-Tätigkeit den Job an den Nagel hängen. Es konnte kein Nachfolger gefunden werden, und da Kohler doch sehr an der Zunft hängt, stellte er sich der Aufgabe erneut, so konnte die Wahl von Armin Höfler durchgeführt werden. Einstimmig wurden Werner Kohler als Vorsitzender, Bernd Keller als stellvertretender Vorsitzender, Michael Hertenstein als Kassier und Ralf Keller als Schriftführer in ihren Ämtern bestätigt, wie auch alle Ratsmitglieder. Markus Sauter wurde als neues Mitglied in den Rat gewählt. Die gesamte Vorstandschaft zeigte sich froh, mit Kohler noch zwei Jahre zusammen arbeiten zu können.

Nach der Wahl nutzte Bernd Keller die Gelegenheit, Werner Kohler für die 20 Jahre Zunftmeister zu danken und überreichte ihm ein Bild vom Überraschungsauftritt der kompletten Garden an der Kinderfasnacht. Damals wurde ein langgehegter Wunsch von Kohler umgesetzt: Kindergarde, Junggarde und große Garde tanzten zusammen, wobei das Bild mit ihm und den Garden entstand.



Mit einem Bild von Werner Kohler mit den Rolli-Garden bedankte sich die Rollizunft Welschingen für sein zwanzigjähriges Engagement als Zunftmeister. Bei den Neuwahlen wurden (von links) Bernd Keller als stellvertretender Vorsitzender, Werner Kohler als Vorsitzender, Michael Hertenstein als Kassier und Ralf Keller als Schriftführer in ihren Ämtern bestätigt.

Bild: Rollizunft Welschingen

## Kleintierzuchtverein Jahreshaupt- versammlung

**Engen.** Am Samstag, 14. April, um 20 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins Engen im Clubheim statt. Die Aktivitäten für das laufende Geschäftsjahr werden bekanntgegeben.

Alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich eingeladen.

## »Nachbarn in Europa« Mitglieder- versammlung

**Engen.** Die jährliche Mitgliederversammlung des Partnerschaftsvereins »Nachbarn in Europa« findet am Freitag, 6. April, um 18.30 Uhr in der Werkrealschule des Anne-Frank-Schulverbundes statt. Auf der Tagesordnung stehen neben Rück- und Ausblick auch Wahlen.

Engeladen sind alle Mitglieder und Interessierte an der Arbeit für ein gutes Miteinander in Europa.

## Rheuma-Gesprächskreis Treffen

**Engen.** Der Rheuma-Gesprächskreis trifft sich am Donnerstag, 12. April, um 15 Uhr in der Vinothek Gebhart. Interessierte sind herzlich willkommen. Weitere Informationen erteilt Teresa Bach unter Tel. 07733/9969835.

## Glockästupfer Bittelbrunn General- versammlung

**Bittelbrunn.** Die Bittelbrunner Glockästupfer 1990 führen am Samstag, 14. April, um 19 Uhr ihre Generalversammlung im Schützenhaus Anselfingen durch.

Alle passiven und aktiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen.

Eventuelle Anträge von Vereinsmitgliedern sind bis 7. April schriftlich beim Vorstand einzureichen.



**Wir kaufen zu Höchstpreisen:  
Altgold, Zahngold, Platin,  
Schmuck, Silber, Gold- u.  
Silbermünzen und Militaria.  
NEU: auch Zinn**

**Wir zahlen bar!**

Bitte Personalausweis mitbringen

Vorstadt 6 in ENGEN bei  
Kommissionshaus Knapp in der Altstadt

Mo - Fr 9.00 - 12.30 und 14.30 - 18.00  
Samstag 9.00 - 12.30 Uhr

Tel. 0 77 33 / 97 83 58 Mobil 0163 7963406  
www.kommissionshaus.knapp.de

**Den alten Schmuck  
verkaufen ...**

**Gold zu Geld - seriöse  
Beratung inbegriffen**

**Redaktions- und Anzeigenschluss  
wegen Ostermontag Dienstag 12 Uhr**



Ohne Zugaben ließen die begeisterten Gäste die »Bure zum Alange« Nikolaus König und Wolfgang Winterhalder (von links) nicht von der stilecht dekorierten Bühne im Biesendorfer Bürgerhaus.  
Bild: Franziska Leiber

## Von Klamauk bis zu leisen Tönen

»Bure zum Alange«  
begeisterten im Biesendorfer Bürgerhaus

**Biesendorf.** Einen überaus gelungenen Einstand zum Jubiläumsländchen anlässlich ihres 44-jährigen Bestehens legten die Biesendorfer Erzglonker am 9. März mit dem Kabarettabend »Bure zum Alange« hin. Bereits Tage vorher waren alle Karten für die beiden Schwarzwälder Bauern Wolfgang Winterhalder und Nikolaus König, die mit ihrem Kabarett seit vielen Jahren erfolgreich auf der Bühne stehen, ausverkauft.

Mit Klamauk, aber auch vielen leisen und nachdenklichen Tönen, die dem Publikum - vor allem bei den Liedern - durchaus Gänsehautmomente bescherten, begeisterten und faszinierten sie die Besucher, die von weither gekommen waren, um die auch aus dem Fernsehen bekannten Landwirte live zu erleben, die abends den Melkschemel mit dem Mikrofon tauschen. Durch ihre Erdverbundenheit, ihre persönlichen Erfahrungen mit der

Landwirtschaft und ihre starke Verwurzelung in der Region wirken die beiden glaubwürdig und sehr authentisch, wenn sie über Bodenversiegelung, Klimawandel, die europäische Agrarpolitik sinnieren, aber auch, wenn sie dem Bauernstand humorvoll den Spiegel vorhalten. Besonders eindrucksvoll ist die Fähigkeit von Wolfgang Winterhalder, auch andere Zungenschläge als den Schwarzwälder Dialekt zu imitieren, wodurch sich ein faszinierendes und teilweise sehr komisches Wechselspiel zwischen dem stets in seiner Rolle bleibenden Schwarzwälder Bauern (Nikolaus König) und dem treuen »Urlauber aus dem Norden« ergab, der von Landwirtschaft keine Ahnung hat. Den Gästen im Biesendorfer Bürgerhaus machte es Riesenspaß und sie ließen die »Bure« nicht ohne einige Zugaben von der wunderschön und stilecht dekorierten Bühne abtreten.

## Krötenwanderung steht bevor

Gemeindeverbindungsstraße nach Bittelbrunn wird gesperrt

**Engen.** Wenn sich auch in den letzten Tagen der Winter noch einmal aufgebaut hat, so zeigen sich doch erste Hinweise auf den beginnenden Frühling, und es gab bereits Nächte ohne Nachtfrost. Das führt dazu, dass die ersten Kröten schon wieder auf dem Weg zu ihren Laichplätzen sind.

Ein wichtiges Laichgewässer liegt im Wald an der Gemeindeverbindungsstraße zwischen der B 31 und Bittelbrunn. Da die Kröten auf ihrem Weg zu diesem Teich die Gemeindeverbindungsstraße queren und Gefahr laufen, dabei überfah-

ren zu werden, ist zu deren Schutz wie in jedem Jahr eine Sperrung notwendig.

Die Gemeindeverbindungsstraße wird daher je nach Wetterlage jeweils montags bis freitags von circa 16 bis 8 Uhr und an den Wochenenden ganztags gesperrt, um die Amphibien vor dem Tod durch Überfahren zu schützen. Durch die Sperrung des Gemeindeverbindungswegs ist für die Einwohner von Bittelbrunn während der Krötenwanderung ein Umweg erforderlich. Dafür wird im Interesse des Erhalts bedrohter Amphibien um Verständnis gebeten.

Tempolimit 130

### Nur zwischen Engen und Geisingen

**Engen (her).** Nicht, wie ursprünglich angedacht, vom Autobahnkreuz Hegau bis zum Autobahndreieck Bad Dürrenheim wurde auf der A 81 ein Tempolimit von 130 Stundenkilometern festgesetzt, sondern lediglich zwischen den Autobahnanschlussstellen Engen und Geisingen.

Darauf wies ein aufmerksamer Leser den *Hegaukurier* hin.

### Spenden gesucht

Für die Kleiderkammer werden aktuell folgende Dinge benötigt:

- Kinderwagen
- Buggy (für ein 2-jähriges Kind)
- Kindertisch und passende Stühle
- Gefrierschrank

Spenden nimmt die Stadt Engen unter Tel. 07733/502-219 oder per E-Mail: Dtchakoura@engen.de gerne entgegen.

Wanderfreunde  
Titisee-Neustadt

### Geführte Wanderung im Hegau

**Hegau.** Die Wanderfreunde Titisee-Neustadt laden zu einer Wanderung im Hegau ein. Diese wird nach den Richtlinien des Deutschen Volkssportverbandes DVV durchgeführt. Die Veranstaltung findet am Samstag, 31. März, in Tengen-Büßlingen bei jeder Witterung statt. Start ist am SV-Vereinshaus am Sportplatz in Büßlingen um 10 Uhr. Strecken von fünf und zehn Kilometern werden über Hofen/CH beziehungsweise über Schlatt am Randen und Bibern/CH wieder zurück nach Büßlingen geführt. Es gibt einen Sonderstempel mit D und CH.

Das Startgeld beträgt 3 Euro. Darin ist die Startkarte und eine Versicherung enthalten. An Start und Ziel ist für Verpflegung gesorgt. Infos erteilt Josef Ritzi unter Tel. 07736/349.

Naturfreundejugend  
Bodensee

### Neue Jugendgruppe

**Hegau.** Eine neue Jugendgruppe der »Naturfreundejugend Bodensee« mit buntem Programm startet für Jugendliche aus dem Großraum Bodensee ab April.

Erstes Kennenlernetreffen ist am Samstag, 21. April, um 15 Uhr im Naturfreundehaus Bodensee in Radolfzell-Markelfingen.

Auf dem Tagesprogramm stehen eine kostenfreie Kanutour auf dem Bodensee sowie gemeinsames Grillen am Lagerfeuer. Bei schlechtem Wetter gibt es ein entsprechendes Ersatzprogramm.

Infos und Anmeldung bei: Helen Schüssler, Naturfreundejugend Baden, Radolfzeller Straße 1, Radolfzell, Tel. 0157/58464592, helen.schuessler@nfj-baden.de oder www.naturfreundejugend-baden.de.

# Popsongs, Polka, Filmmusik

## Der Musikverein Anselfingen und der Musikverein Barga luden zum Doppelkonzert

**Engen (rau).** Zum Frühjahrskonzert hatten der Musikverein Barga und der Musikverein Anselfingen am vergangenen Samstagabend geladen - Gastgeber waren die Anselfinger Musiker, die der Kapelle aus Barga auch den Vortritt ließen. Im vollbesetzten Bürgerhaus konnte die Vorsitzende des Musikvereins Anselfingen, Anja Isele, Stadträte und Vertreter befreundeter Vereine begrüßen. Die Bargaer starteten ihren Konzerteil mit dem »Kometenflug«, der »alle Facetten des klassischen Marschs« vereint, wie Moderatorin Johanna Lorenz erläuterte.

Das Medley aus dem Musical »Grease«, darunter das beschwingte »Hopelessly devoted«, das romantische »Summer nights« und das mitreißende »The one that I want« wurde vom Musikverein Barga überzeugend und spielfreudig umgesetzt und wusste auch in

der Version für Blasmusik zu überzeugen. Auf einen Spaziergang durch den Park - zu dem das frühlinghafte Wetter am Wochenende einlud - entführte die Kapelle anschließend mit Jacob de Haans »Queen's Park Melody«. Fröhlich flanierende Menschen, spielende Kinder und Hunde - und einige ehrwürdige klassische Skulpturen - all diese (visuellen) Eindrücke hatte der Komponist zu einem abwechslungsreichen »Gute-Laune-Stück« mit klassischen und modernen Abfolgen verarbeitet. »Proud Mary« von Clearance Clearwater Revival ist einer der bekanntesten Songs der Band, der, so betonte Johanna Lorenz, für alle Instrumente große Herausforderungen birgt. Das Stück, das nach einer Einführung rasch an Tempo aufnimmt und in den bekannten »Rollin' down the river«-Refrain überging, wurde von der Kapelle meisterhaft umgesetzt

und zählte zu den Höhepunkten des Abends. Mit »Amoradio« präsentierten die Musiker heiße brasilianische Rhythmen, die von einem Xylophon-Solo von Kai Winter gekrönt wurden. Das schnelle, präzise Spiel begeisterte die Zuhörer so, dass sie das Stück gleich noch einmal hören wollten.

Mit dem »Mondlicht« kehrten die Bargaer an den Nachthimmel zurück und verabschiedeten sich mit der Zugabe »Finkensteiner Polka« vom Publikum. »Unser gemeinsames Konzert ist ein Zeichen für unser gutes und freundschaftliches Verhältnis«, betonte Johanna Lorenz, die Anja Isele im Namen des Vereins einen Obulus für ein Musikstück überreichte. Die Anselfinger Vorsitzende gab den Dank zurück: »Auch für uns ist es eine Freude, dass ihr unsere Gäste seid«.

Nicht mit einem Kometenflug, aber auch in die Weiten des Universums entführte der Musikverein Anselfingen unter der Leitung von Dirigent Marc Schwanz im zweiten Konzerteil mit dem Stück »Star Wars - Das Erwachen der Macht«. Der Musiker stellte seine Notenständerlampe und originell die Eröffnungsfanfane der MGM-Studios voran. Nach dem bekannten Melodien der

Star Wars-Saga folgte Pop: Ein Medley der bekannten Coldplay-Klassiker »Paradise«, »Viva la vida« und »Clocks« kündigte Moderatorin Isele an, und ähnlich wie die Originalversion begeisterten auch die Blasmusiker mit einem reichen, vielfältigen Klangteppich. Nach den Ehrungen ging es wieder zurück zur Filmmusik: Die »Disney Film Favorites« verzauberten mit beliebten Melodien, darunter das romantische »Beauty and the beast« und das majestätische »Circle of life« aus »König der Löwen«.

Einer der Höhepunkte im zweiten Konzerteil war zweifellos das »Concerto D'amore« von Jacob de Haan, ein einzigartiges Stück, in dem der Komponist barocke, poppige und jazzige Stilelemente vereint. Die Interpretation der Anselfinger Musiker begeisterte vom ersten bis zum letzten Takt. Nicht fehlen durfte eine Polka: Hier hatten die Blasmusiker »Das kleine Pferdchen« vorbereitet.

Zu den Klängen von »Guten Abend, gut Nacht« löschte ein Musiker nach dem anderen seine Notenständerlampe und spielte dem Publikum somit ein Gute-Nacht-Abschiedslied, mit dem sie sich verabschiedeten.



Mit Musicalmedley und klassischer Polka unterhielt der Musikverein Barga unter der Leitung von Dirigent Roland Weckerle das Publikum beim Doppelkonzert mit dem Musikverein Anselfingen.



Die Anselfinger Gastgeber bestritten den zweiten Teil des Konzertsabends. Neben Star Wars- und Disneyfilmmusik begeisterten sie mit Poparrangements von Coldplay und traditioneller Blasmusik. Bilder: Rausser

Mittagstisch: 28.03. - 03.04.2018		CUBI STAR
Vegi 3-Gang 6,50 € Fleisch 3-Gang 9,50 € Mittagessen ab 11.30 Uhr		
	Fleisch oder Fisch	Vegetarisch
Mi., 28.03.	Fleischkäse mit Spätzle	Vegetarische Linsen
Do., 29.03.	Rinder-Gulasch mit Petersilien-Kartoffeln	Gemüse-Reis
Fr., 30.03.	Frikadellen mit Schupfnudeln	Paniertes Gemüse
Mo., 02.04.	Easter-Monday-Breakfast im Cubistar	
Di., 03.04.	Putensteak an fruchtiger Currysoße	Kartoffel-Schicht-Auflauf

Speisekarte unter [www.cubistar.de](http://www.cubistar.de)  
 Geöffnet: Mo - Mi 9.00 bis 16.00 Uhr, Do - Fr 9.00 bis 21.00 Uhr  
 Die perfekte Location für Familienessen, Geburtstage, Hochzeiten, Steakhaus und noch ...  
**Ü 30 by Cubistar am 27. April 2018**  
 Robert-Bosch-Str. 1, Engen.  
 Alle Zutaten in hervorragender Qualität. BIO und/oder regionale Produkte.

# Wanderausstellung »Blühendes Bodenseeland«

Ausstellung kann  
kostenlos ausgeliehen werden

**Hegau.** Blütenbesuchende Insekten leisten unbezahlbare Arbeit für Mensch und Umwelt. Durch veränderte und intensivere Nutzung der Landschaft haben es Biene, Schmetterling und Co. aber immer schwerer, Lebensraum und Nahrung zu finden. Die neue Wanderausstellung »Blühendes Bodenseeland« will Menschen dafür sensibilisieren. Der ökonomische Nutzen der Honigbiene (Apis mellifera) liegt global bei 265 Milliarden Euro. Als Hauptbestäuber in der Agrarlandschaft ist sie unverzichtbar. Es ist aber nicht nur die Biene allein, welche zu der Ernährung erheblich beiträgt. Neben Wild- und Honigbienen besuchen viele andere Insekten wie zum Beispiel Schwebfliegen und Falter Blüten und bestäuben sie dabei. Die Bestände sind in den letzten Jahren erheblich zurückgegangen. Immer intensiver wird die Landschaft genutzt und lassen Biene, Schmetterling und Co immer weniger Raum zum Leben: Die Biene geht nicht nur Imker und Landwirte an. Kom-

munen, Unternehmen und jeder Einzelne kann sich informieren und zum Schutz der Bestäuber beitragen.

Die neue Wanderausstellung möchte darauf aufmerksam machen. In vier anschaulichen Modulen können interessierte Kommunen, Vereine, Verbände oder Schulen die Ausstellung buchen, um ihre Besucher über bestäubende Insekten und deren Schutz zu informieren: Grün statt Grau am Bau (Bauplanung); Biene und Bauer - für die Zukunft braucht man beide (Landwirtschaft); Auch Bienen müssen aufs Rathaus (Kommunen); Mit Bienen leben - ein Kinderspiel (Umweltbildung). Die Wanderausstellung kann sowohl komplett als auch zu einzelnen Themen aufgestellt werden, die Ausleihe ist kostenlos.

Weitere Infos bei Bodensee-Stiftung, Saskia Wolf, Telefon 07732/9995443, Fritz-Reichle-Ring 4, Radolfzell, saskia.wolf@bodensee-stiftung.org, www.bodensee-stiftung.org und www.bluehendes-bodenseeland.org.

## BUND-Ortsgruppe

### Tipp fürs Frühjahr

**Engen/Hegau.** Das Insektensterben hat in den letzten 30 Jahren dramatisch zugenommen und es könnte in circa sieben bis zehn Jahren zum Verlust der Insekten kommen. Andere Tiere, wie Vögel, Fledermäuse und Ähnliche, sind unmittelbar davon betroffen. 12,7 Millionen Vogelpaare sind in nur 12 Jahren verloren gegangen (laut Professor Steidle, Uni Hohenheim). Die Ursachen sind vielfältig: Verlust der Strukturvielfalt, Überdüngung, häufige Mahd und Pestizide.

Am 20. Mai ist Weltbienentag (Wildbienen). Der BUND empfiehlt, im Garten oder Balkon einheimische Pflanzen (möglichst VWW zertifiziert) jetzt im Frühjahr auszusäen und zu beobachten, wie die Insekten sich dann wohlfühlen.



Ab 1. April öffnet der Touristik-Verein wieder seinen E-Bike-Fahrradverleih in Zusammenarbeit mit dem Fahrradgeschäft Sellvelo, Am Maxenbuck 14, für seine Gäste in Engen sowie für Familien- oder Gruppenausflüge zum Erkunden der Hegaulandschaft. Verliehen werden E-Bikes der Firma Kalkhoff. Auch eine mehrtägige Anmietung ist möglich. Der Fahrradverleih findet auch außerhalb der Geschäftsöffnungszeiten (Mo., Di., Fr., von 16.30 bis 18.30 Uhr und Sa. von 9 bis 14 Uhr) statt. Unter Telefon 07733/2112 oder beim Service-Telefon 0173/3042498 können Räder bestellt werden.

# Alles rund um Ostern

## Gasthaus zum Löwen

Mühlhausen-Ehingen, Tel. 0 77 33 / 54 85

### An Ostern empfehlen wir:

Feines mit Bärlauch und vom Landei  
Schwein, Rind, Geflügel, Wild

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Peter Heim mit seinem Team

Am Karfreitag und Ostersonntag geschlossen.

## Gasthaus Rigling

Honstetter Str. 10, 78234 Engen-Bittelbrunn  
Tel. 07733/8870

### Unsere Öffnungszeiten über Ostern:

Karfreitag, 30.03.2018	ab 10.00 Uhr geöffnet
Karsamstag, 31.03.2018	ab 10.00 Uhr geöffnet
Ostersonntag, 01.04.2018	von 10.00-12.30 Uhr geöffnet
Ostermontag, 02.04.2018	von 10.00-12.30 Uhr geöffnet



TISCHIDEEN & AMBIENTE

... entdecke Deinen Lifestyle!

## Ostern steht vor der Tür!

Wir freuen uns auf den Frühling  
und geben Ihnen ab sofort

**20% Rabatt**  
auf Frühlings- und Osterdeko!



Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr und  
Samstag von 9 bis 14 Uhr geöffnet

Poststrasse 29 | 78187 Geisingen-Leipferdingen  
Tel. 07708-23000-0 | www.tischideen-und-ambiente.de

## Blumen Wegglar

Schwarzwaldstr. 5 78234 Engen  
Tel. 07733/5250

- Deko Ideen für Ostern
- Großes Kräutersortiment
- Riesen Staudenauswahl
- Bunte Vielfalt im großen Gewächshaus

Holen Sie sich Ideen von den  
Frühlings-Mustergräsern



Familie Brendle  
Dielenhof, 78234 Engen  
Telefon 0 77 33 / 88 51  
www.dielenhof.de

- Saftiges Suppenfleisch vom Jungrind
- Zarter Rinder- und Schweinebraten, Rindersteak
- Schweinefiletspieße, frische Bärlauchbratwürste
- Frische Eier, auch bunt gefärbt
- verschiedene Rohmilchkäse, frisches Saison Gemüse

Mittwoch, 28.03.18 zusätzlich  
von 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten:  
Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr  
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr



wünscht

**Automobile Köchel**  
Autos und Reifen

Kfz-Meisterbetrieb

**Torsten Köchel**

Ehinger Str. 3-5 - 78259 Mühlhausen-Ehingen  
Telefon: 07733-9779788 - Mobil: 0170 7726151  
automobile-koechel@t-online.de

Ihr Serviceteam rund um Autos und Reifen !!!



Das Capri-Team  
wünscht  
Frohe Ostern und  
schöne Ostertage!

Am Karfreitag  
frische Muscheln auf Reservierung

Breitestr. 24 · 78234 Engen · Tel. 0 77 33 / 74 64



Wir verwöhnen Sie zu Ostern mit  
frischem Spargel und frischem Lamm.

\*\*\*\*\*

Brunch am 8.4.2018, 9.30 - 13.30 Uhr

Restaurant HEGAUSTERN, Engen-Stetten, Hegaublick 4,  
Tel. 0 77 33 / 87 54  
www.hegaustern.de, info@hegaustern.de



Hotel „Engener Höh“

**OSTERFRÜHSTÜCK**  
IM HOTEL „ENGENER HÖH“

Am Ostersonntag und Ostermontag begrüßen  
wir Sie von 8 bis 12 Uhr im Hotel „Engener Höh“  
zu unserem Osterfrühstücksbuffet.

Mit einem traumhaften Blick auf Engen und die  
Hegaulandschaft genießen Sie mit Ihrer Familie,  
Freunden und Bekannten unser reichhaltiges  
Frühstücksbuffet mit Getränken.

Pro Person 23,50 €

Wir bitten um Ihre Reservierung unter  
07733 94010



HOTEL „ENGENER HÖH“  
Zur Engener Höhe, 78234 Engen  
hotel@rastanlagenimhegau.de

# Mit hohem ehrenamtlichen Engagement

## DLRG Engen zog Bilanz

Engen. Über ein ereignisreiches Jahr 2017 konnte der Vorsitzende der Gruppe Engen der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), Ingo Sterk, berichten. »Das Jahr 2017 war kaum weniger arbeitsintensiv als unser Rekordjahr 2016«, so Sterk. Beispielhaft zählte Sterk die Deckendämmung im DLRG-Vereinsraum in Eigenleistung, die Anschaffung des Pelletofens, die zweitägige Fun&Action Poolparty sowie die intensive Jugendarbeit auf.

Der Leiter Ausbildung und Wasserrettungsdienst, Carsten Kobrzinowski, zeigte in seinem Bericht, was die Engener Lebensretter in 2017 alles geleistet hatten: »Besonders arbeitsintensiv waren unsere Ausbildungen im Bereich der Kinderschwimmkurse. 75 Kinder erlernten 2017 bei der DLRG Engen das Schwimmen. Diese hohe Zahl an TeilnehmerInnen in der Anfängerschwimmbildung erzielen wir bereits seit mehreren Jahren. Die AquaFitness-Kurse im Therapiezentrum in Geisingen und im Hallenbad Tengen waren ebenfalls hervorragend besucht. Insgesamt 60 TeilnehmerInnen waren bei den fünf Kursen mit an Bord«.

Aufgrund des durchwachsenen Sommers leisteten die Rettungsschwimmer der DLRG Engen »lediglich« 268 Wachstunden. Erste Hilfe wurde insgesamt 25-mal geleistet. Wachdienst wurde dabei, wie bereits in 2016, auch samstags im Freibad durchgeführt. Zudem wurde am Espelsee in Tengen am Samstag und Sonntag ein Wachdienst eingeführt. Die Strömungsretter wurden im vergangenen Jahr insgesamt viermal zu Einsätzen von der Rettungsleitstelle alarmiert. »Gerade die Nutzung des Hallenbads in Tengen ist für uns in der kalten Jahreszeit existenziell«, ergänzte Ingo Sterk. »Denn nur durch diese können wir unsere intensive und damit regelmäßige Jugendarbeit, das Training und die Kinderschwimmkurse sichern. Ein großes Dankeschön

gilt dabei den Inhabern des Campingplatzes Tengen, Frank und Simone Anhorn«.

Der Kassenwart der Gruppe Engen, Daniel Pietrek, konnte von einem positiven Kassenstand berichten. Das vergangene Jahr war durch eine deutliche finanzielle Belastung gekennzeichnet. So mussten die Kosten in Höhe von circa 25.000 Euro für die errichtete DLRG-Garage bezahlt werden. Trotzdem sei der Kassenstand weiterhin gut, vor allem dank der konsequenten Planung und Strukturierung innerhalb des Vereins, so Pietrek.

Die beiden Jugendleiter Franco Rose und Janina Grund zeigten eine intensive und auch erfolgreiche Jugendarbeit auf. In 2017 konnten durch intensive Arbeit insgesamt 15 neue Jugendmitglieder für die DLRG Engen gewonnen werden. Dieser Trend setzte sich im Jahr 2018 bereits fort. Das Zeltlager in 2017 bezeichneten Beide als größtes Highlight neben der Kanu-Ausfahrt. In 2018 sind ein Hüttenwochenende für die Jugend, die Kanu-Ausfahrt und weitere Ausflüge geplant.

Die Vertreter des Bezirks Bodensee-Konstanz, Matthias Karle und Lars Iken, bedankten sich bei allen Mitgliedern der DLRG Engen für die sehr engagierte Arbeit sowohl in der Gruppe als auch im Bezirk Bodensee-Konstanz. Besonders erfreut zeigten sich die beiden Bezirksvertreter, dass die Jugendarbeit in Engen so große Früchte trage und die DLRG Engen mittlerweile auf stolze 92 Mitglieder gewachsen sei.

## Blickpunkt Geschäftsleben



In der Kundenhalle der Sparkasse Engen-Gottmadingen sind bis 20. April 36 Werke der Künstlerin Maria Lücke aus Rielasingen zu besichtigen. Geboren und aufgewachsen in Höxter im Weserbergland, zog es sie nach einigen Jahren an der Kunstakademie Bielefeld nach Südfrankreich, wo ein Künstler sie, die bisher nur gezeichnet und aquarelliert hatte, in die Ölmalerei einführte. Einige Jahre auf Korsika folgten, bis Maria Lücke 1992 schließlich nach Rielasingen zog und nach dem Tod ihres Mannes wieder zu malen begann. Dabei betrachtet sie Kunst nicht als Beruf, eher als natürliche Ausdrucksform. Maria Lückes Werk lässt sich in Landschaftsbilder, Porträts und »allegorische« Darstellungen einteilen. Dabei entstehen die stimmungsvollen Landschaftsbilder als »plein-air«-Malerei im Freien, wobei es ihr besonders der Hegau mit seinem ganz besonderen Charakter angetan hat. Zu den »allegorischen« Werken der Künstlerin zählen auch höchst sarkastische Darstellungen mit gesellschafts- und sozialkritischer Aussage. Speziell für die Ausstellung in Engen entstanden die Bilder »Place mediterranea« und ein Blick auf das Schmuckatelier Pfeiffer. »Die Sparkasse gibt Künstlern aus der Region gerne eine Plattform für Ausstellungen und den Kunden zur Begegnung mit Kunst«, betonte der Sparkassen-Vorstandsvorsitzende Jürgen Stille bei der Vorstellung der Künstlerin, deren Leidenschaft auch dem Restaurieren von Möbeln gilt.

Bild: Hering



Große Freude herrschte im »Haus am Mühlebach« bei der Übergabe einer Spende von Dr. Dubravka Schütz und Dr. Stefan Schütz aus Engen. Das von den Patienten der Zahnarztpraxis Schütz gespendete Zahngold ergab den Erlös von 3.000 Euro, die an das »Haus am Mühlebach« übergeben wurden. Das Ehepaar Schütz besuchte die Einrichtung, um einen Einblick in die pädagogische Arbeit zu bekommen und um die Kinder und Jugendlichen vom »Haus am Mühlebach« kennen zu lernen. »Die Zahngold-Spende unserer Patienten wird zu ihrer Unterstützung verwendet. Was für viele vielleicht nur »wenige Gramm« Gold sind, wird für das Haus am Mühlebach ein wichtiger Beitrag zur Finanzierung von Projekten«, so Dr. Dubravka Schütz. »Es ist schön zu wissen, dass die Spende direkt bei den Kindern und Jugendlichen ankommt und sinnvoll umgesetzt wird«. Das Bild zeigt SchülerInnen der Berufsschulstufe vom »Haus am Mühlebach« mit ihrem Lehrer Daniel Wehrle (links) und Geschäftsführerin Marianne Voelker (Fünfte von links) neben Dr. Stefan Schütz und seiner Frau (Mitte) in der Holzwerkstatt der Einrichtung.

Bild: S. Dietz-Vollmar

## Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr  
auf dem Marktplatz

# Umtriebiger Chor mit gutem Zusammenhalt

## Hohenhewenchor blickte zurück und voraus

**Welschingen.** Bei der 134. Jahreshauptversammlung des Hohenhewenchors Welschingen begrüßte die stellvertretende Vorsitzende Ursula Lock in Vertretung der erkrankten Vorsitzenden Katrin Brugger die Gäste und Mitglieder. Beim Tagesordnungspunkt Geschäftsbericht gab Schriftführerin Gabriele Vey einen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr. Der Chor absolvierte ein umfangreiches Programm mit vielen musikalischen und geselligen Aktivitäten. Ein Höhepunkt des Vereinsjahres war die Feier für 40 Jahre Gemischter Chor im Rahmen des »Klingenden Herbstes«. Die vier Gastchöre, Gemischter Chor Weil, Männerchor Singen, Männerchor Leipferdingen und Männerchor Mühlhausen-Ehingen, waren für den Konzertabend eine große Bereicherung. Der Gastauftritt beim Stadtchor Engen anlässlich des 175-jährigen Bestehens, die Teilnahme an der Auftaktveranstaltung »Unser buntes Engen«, der Chorausflug auf die Schwäbische Alb und viele weitere Aktivitäten sorgten für ein umfangreiches Jahresprogramm.

Der Kassenbericht, vorgetragen von Kassenverwalterin Conny Wikenhauser, wies umfangreiche Positionen auf. Trotz vieler Aktivitäten mussten im vergangenen Jahr einige Investitionen getätigt werden. Dennoch konnte aber das Jahr mit einem kleinen Plus abgeschlossen werden. Chorleiterin Marianne Wikenhauser bot einen kleinen Rückblick auf das vergangene Jahr mit seinen Auftritten und gab einen Ausblick auf das aktuelle Vereinsjahr. Sie hob die Sängerwerbung im vergangenen Frühjahr hervor, bei der fünf neue Sängerinnen und Sänger gewonnen werden konnten. Alle bescheinigten an diesem Abend, dass sie sehr gerne im Chor seien und es ihnen Freude bereite, aktiv mit dabei zu sein. Die Chorleiterin lobte das sehr gute Miteinander und die Harmonie

im Chor. Bürgermeisterstellvertreter Klaus Hertenstein würdigte den Verein für seine Aktivitäten, die eine Bereicherung im gesellschaftlichen und kulturellen Leben der Gemeinde und darüber hinaus seien. Er hob das gute Miteinander, nicht nur im Chor, sondern auch mit anderen Vereinen hervor.

Altsängerin Silvia Vogt wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Hohenhewenchors von der stellvertretenden Vorsitzenden Ursula Lock mit einer Urkunde und einem Geschenk zur Ehrensängerin ernannt. Seit 25 Jahren bereichert sie mit ihrer schönen Altstimme den Chor. 1995 ist sie als aktive Beisitzerin in das Vorstandsteam eingetreten. Seit vielen Jahren übt sie das Amt der Notenwartin aus und verwaltet mittlerweile über 500 Noten, Arrangements und Partituren.

Bei der Ehrung für guten Probenbesuch konnten Christel Wikenhauser mit einer Fehlprobe und Hans Britsch mit zwei Fehlproben einen Sängerbecher in Empfang nehmen.

Stadtrat Bernd Keller dankte dem Chor für sein kulturelles Wirken in der Gemeinde und für die Teilnahme am Volkstrauertag. Zunftmeister Werner Kohler hob ebenfalls das Wirken des Chores hervor und bedankte sich für die Bereicherung der Dorffasnacht mit dem jetzt traditionellen »Nährischen Sänger-Cafe«, das ein großer Erfolg geworden ist. Ursula Lock dankte allen Freunden und Gönnern des Vereins für die Unterstützung. Sie wies auf die neue Internetpräsentation [www.hohenhewenchor-welschingen.de](http://www.hohenhewenchor-welschingen.de) hin, die außerordentlich gut gelungen sei, und dankte der Vorsitzenden Katrin Brugger für die ausgezeichnete Führung des Vereins.

Der Mitgliederstand des Chores beträgt 29 aktive SängerInnen, eine Chorleiterin, eine Ehrenchorleiterin, sieben EhrensängerInnen, elf Ehrenmitglieder und 64 passive Mitglieder.



Für 65 Jahre aktive Sängertätigkeit konnte Tenorsänger Alfons Hertrich (Mitte) geehrt werden. Er war 22 Jahre im Vorstand tätig und trug bei besonderen Anlässen die Vereinsfahne. Basssänger Werner Stich (links) wurde für 60 Jahre aktive Sängertätigkeit geehrt. Beide Sänger unterstützen den Chor mit einer tollen und sicheren Stimme und mit einer vorbildlichen Schaffenskraft. Die Ehrung nahm das Präsidiumsmitglied des Bodensee-Hegau-Chorverbandes, Wilfried Polte (rechts), vor. Er überreichte jeweils eine Urkunde und eine Ehrennadel des Verbandes und lobte die Ausdauer und die Treue zum Chor. Auch Ursula Lock würdigte beide Sänger für ihr Engagement und den Einsatz für den Verein.

Bild: Hohenhewenchor

**Für uns alle ist Versorgungssicherheit eine Selbstverständlichkeit. Wie angenehm, dass sich meine Stadtwerke genau darum kümmern.**

Fabian Schoch  
Zerspanungsmechaniker





**STADTWERKE ENGEN**

Unser oberstes Ziel ist die optimale Versorgung mit Trinkwasser, Energie und Telekommunikation. Unser Handeln geht weit darüber hinaus. Vor Ort investieren wir in eine zukunftsgerichtete Infrastruktur, in die Sicherung von Arbeitsplätzen und in innovative Technologien. Wir fördern Vereine und Institutionen in ihrem sportlichen, kulturellen und sozialen Engagement, denn die Stadtwerke Engen, **das sind wir hier**, wir alle.

Stadtwerke Engen GmbH  
Eugen-Schädler-Straße 3  
78234 Engen

Telefon (0 77 33) 94 80-0  
[www.stadtwerke-engen.de](http://www.stadtwerke-engen.de)  
[info@stadtwerke-engen.de](mailto:info@stadtwerke-engen.de)



## Musikschule Engen Wer wird der Tausendste?

Engen. Keine 20 Neuanmeldungen sind mehr nötig, dann kann die Musikschule Engen ihren tausendsten Schüler in der fortlaufenden Schülerliste eintragen. »Das könnte noch dieses Schuljahr passieren«, so die Musikschulleiterin Esther Meiers.

Dem tausendsten Schüler - sowie seinem Vorgänger und Nachfolger - winken attraktive Geschenke.

Seit ihrer Gründung im April 2001 werden die Schüler, die in die Musikschule eintreten, in einer Liste erfasst.

Mit derzeit 220 Schülern, die von 12 Lehrkräften unterrichtet werden, ist das Angebot der Musikschule gut in der Bevölkerung angenommen worden. Über einen Querschnitt der Arbeit kann man sich am 21. April im Rahmen des Frühlingskonzerts informieren.

### Impressum

**Herausgeber:** Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

**Info Kommunal** Verlags-GmbH + Drucksachenservice  
Jahnstraße 40, 78234 Engen  
Tel. 07733/97230

Fax 07733/97231, E-Mail: info-kommunal@t-online.de

**Redaktionsleitung:** Gabriele Hering,  
Tel. + Fax 07731/7946196

**Anzeigenannahme/-Beratung**  
Astrid Zimmermann,  
Tel. 07774/2277222,

Fax 07774/2277223, e-mail: astridzimmermann@online.de sowie bei Info Kommunal s.o.

**Anzeigen- + Redaktionschluss:**  
Montag, 12 Uhr

**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH

**Kostenlose Verteilung** (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anseltingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.  
**Auflage: 9.750**

# Rekordjahr für »Mitmachen Ehrensache«

## 7.531 Euro für »Aufwind« erarbeitet

Engen/Hegau (her). Bei der landesweiten Aktion »Mitmachen Ehrensache - Jobben für einen guten Zweck« arbeiteten in Baden-Württemberg 9.788 SchülerInnen ab der 7. Klasse am 5. Dezember, dem Tag des Ehrenamts, einen Tag lang ehrenamtlich in den unterschiedlichsten Unternehmen. Die Jugendlichen suchten sich ihre Arbeitgeber selbst aus, und die teilnehmenden Unternehmen verpflichteten sich, die geleisteten Arbeitsstunden zu bezahlen. Das verdiente Geld spendeten die SchülerInnen einer im Vorfeld ausgewählten sozialen Einrichtung - für den Landkreis Konstanz war das im vergangenen Herbst die in Singen ansässige Einrichtung »Aufwind« für Kinder und Jugendliche aus suchtblasteten Familien. »Wenn man bedenkt, dass jedes siebte Kind in Deutschland betroffen ist, merkt man, wie wichtig diese Gruppe ist und wieviel Bedarf da ist«, betonte die Engener Schulsozialarbeiterin Katrin Meister im Gespräch mit dem *Hegaukurier*.

2017 war ein Rekordjahr für

die Aktion »Mitmachen Ehrensache«, denn insgesamt 261 SchülerInnen, darunter mehr als 100 Mädchen und Jungs vom Engener Anne-Frank-Schulverbund und der Hewenschule Engen, sowie 231 Arbeitgeber nahmen im Landkreis Konstanz an der Aktion teil, bei der die jungen Menschen 1.426 Stunden für den guten Zweck arbeiteten. Am 8. März überreichte Kreisjugendpfleger Stefan Gebauer gemeinsam mit SchülerInnen, LehrerInnen und SchulsozialarbeiterInnen der Schulen den Rekord-Erlös der Arbeitseinsätze in Höhe von 7.531,50 Euro an Vertreter der Suchtberatungsstelle und der Kindergruppe »Aufwind«. Mit einer so hohen Summe hatten sie nicht gerechnet, entsprechend überwältigt zeigten sich Lars Kiefer, Leiter der Suchtberatungsstelle in Singen, und Christian Denecke, der die Kindergruppe betreut, und bedankten sich bei allen SchülerInnen sowie den zahlreichen Arbeitgebern.

In Familien mit Alkoholproblematik gibt es für die Kinder

kaum Aufmerksamkeit. Sie fühlen sich oft für ihre Eltern verantwortlich und übernehmen früh Aufgaben, für die sie eigentlich noch viel zu klein sind. Ja mehr noch: Oft verhalten sich die Kinder, als wären sie die Eltern ihrer Eltern. Die Kindergruppe »Aufwind« trifft sich einmal pro Woche, um gemeinsam über das Thema Sucht zu sprechen, zusammen zu spielen und gemeinsame Abenteuer zu erleben. Dabei sollen in einem kinderfreundlichen Rahmen die Sorgen und Ängste der Kinder thematisiert und abgebaut werden. Durch gemeinsame Gespräche, Ausflüge, Aktivitäten und Freizeitangebote werden die Kinder spielend in ihrem Selbstvertrauen gestärkt und erfahren Entlastung von den Sorgen zu Hause. Die Teilnahme an der Gruppe ist für die Familien kostenlos. Eine Beratung für die Mütter und Väter bei Unsicherheiten im Umgang mit ihren Kindern wird ebenfalls angeboten.

Informationen auch unter [www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen](http://www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen).



Die stattliche Summe von 7.531,50 Euro erarbeiteten Schülerinnen und Schüler bei der Aktion »Mitmachen Ehrensache« im Landkreis Konstanz für die Gruppe »Aufwind« der Fachstelle Sucht in Singen. Am 8. März fand die Spendenübergabe statt. Das Bild zeigt neben weiteren an der Aktion beteiligten Schülerinnen und Schülern auch die vier »Mitmachen Ehrensache«-Botschafter vom Anne-Frank-Schulverbund Engen mit ihrem Lehrer Carsten Wieland und die Schulvertreter der Hewenschule Engen mit Lehrerin Stefanie Mauch sowie die Engener Schulsozialarbeiterin Katrin Meister.

## Unerwarteter Sieg im Spitzenspiel

RSV Neuhausen schlug Mühlhausen 9:7

**Neuhausen.** Am sechzehnten Spieltag der Tischtennis-Bezirksklasse gelang es dem RSV Neuhausen in einem spannenden Spiel, gegen den Tabellenvierten TTC Mühlhausen 2 mit 9:7 als Sieger aus diesem Derby zu gehen. Damit setzt sich der RSV mit nun vier Siegen in Folge weiter auf dem zweiten Tabellenplatz fest. Gegen die stark aufgestellte Mühlhauser Mannschaft konnte der RSV mit einer 2:1-Führung aus den Doppeln gehen.

Im vorderen Paarkreuz gelang Andreas Schafhäutle gegen Lauber ein souveräner 3:0-Sieg. Rathfelder verlor gegen Lutsch mit 0:3. Die Führung konnte im mittleren Paarkreuz ausgebaut werden. Markus Schafhäutle bezwang Morra mit 3:1 und Schrott setzte sich mit einer überragenden

Leistung gegen Stocker ebenfalls mit 3:1 durch. Im hinteren Paarkreuz lag Walz bereits mit 1:2 gegen Popp im Rückstand, konnte das Spiel noch drehen und ging mit 3:2 als Sieger von der Platte. Jürgen Schafhäutle unterlag Moser in vier Sätzen mit 1:3.

Mit einer aus Neuhauser Sicht unerwarteten 6:3-Führung ging es in die zweite Einzelrunde. In dieser kam der Gast aus Mühlhausen besser ins Spiel. Im vorderen Paarkreuz setzte es zwei deutliche 0:3-Niederlagen. Andreas Schafhäutle verlor gegen Lutsch und Rathfelder unterlag Lauber. Die nächste 0:3-Niederlage gab es für Markus Schafhäutle gegen Stocker.

In einem spannenden Spiel verlor Schrott unglücklich mit 9:11 im Entscheidungssatz gegen Morra. Durch diese Nie-

derlagenserie gingen die Mühlhauser mit 7:6 in Führung. Im hinteren Paarkreuz konnten Walz und Jürgen Schafhäutle den RSV zurück auf die Siegesstraße bringen. Walz siegte nach 0:1-Rückstand mit 3:1 gegen Moser. Im letzten Einzel gelang Jürgen Schafhäutle durch sein sicheres Blockspiel ein 3:0-Sieg gegen Popp. Dadurch ging der RSV mit einer 8:7-Führung ins Schlussdoppel. Andreas Schafhäutle und Edgar Rathfelder ließen dann gegen Stocker und Morra nichts anbrennen und siegten ungefährdet mit 3:0. Durch eine tolle Mannschaftsleistung gelang dem RSV ein unerwarteter Sieg in einem tollen Derby.

Im Duell um Platz 2 steht der RSV zwei Spieltage vor Schluss weiterhin einen Punkt vor dem Verfolger aus Allensbach.

## SV Anselingen Osterschießen

**Anselingen.** Für alle Freunde und Gönner des Schießsports findet wie jedes Jahr das traditionelle Osterschießen für jedermann(frau) des Schützenvereins Anselingen am Ostermontag, 2. April, von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr im Schützenhaus des SV Anselingen statt. Geschossen wird mit dem Luftgewehr (Jugendliche von 12 bis 18 Jahren unter Aufsicht) und Kleinkalibergewehr (ab 18 Jahren) auf Glücksscheiben. Für ein Mittagessen und je nach Wetterlage kühle oder heiße Getränke ist bestens gesorgt.

Die Preisverleihung beginnt am selben Tag ab 17 Uhr. Dem Sieger winkt als erster Preis traditionell ein lebender Osterhase und den weiteren Platzierten eine bunte Palette an Sachpreisen. Die Organisatoren freuen sich über eine rege Beteiligung.

## Turnverein 1847 Engen e.V.

Am **Donnerstag, 12. April 2018** findet um **20.00 Uhr** im Foyer der Großsporthalle Engen die

### Jahreshauptversammlung

des Turnvereins Engen 1847 e.V. statt. Dazu laden wir alle Mitglieder, Übungsleiter, Freunde und Interessierte recht herzlich ein.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung, durch die 1. Vorsitzende, Vorlesen der Tagesordnungspunkte
2. Totenehrung
3. Protokoll der Hauptversammlung 2017, Aussprache und Annahme
4. Bericht des 1. Vorsitzenden, Abteilungsberichte mit Aussprache
5. Kassenbericht der Finanzverwaltung
6. Bericht der Kassenprüfer, Aussprache, Neuwahlen der Kassenprüfer
7. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
8. Ehrungen
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge müssen schriftlich bis zum 08. April 2018 beim Vorstand eingegangen sein. Die Einladung kann auch auf der Homepage des Turnvereins Engen unter [www.tv-engen.de](http://www.tv-engen.de) eingesehen werden.

**Marita Kamenzin**, 1. Vorsitzende



ADAC-Südbaden-  
Junior-Team

## Wendler gut in Saison gestartet

Engen. Der Bargener Daniel Wendler macht auch mit seinem neuen Fahrzeug gleich Furore. Beim ersten Start für das ADAC-Südbaden-Junior-Team konnte er am 25. März auf der Kartbahn in Hockenheim beim 27. Kurpfalz-Slalom auf dem Suzuki Swift gleich die Konkurrenz schocken.



Nachdem beim einzigen Trainingslauf aufgrund des andauernden Regens nur auf Regenreifen trainiert werden konnte, erlaubte das sonnige Wetter in Hockenheim den Einsatz der Slicks. Im Trainingslauf leistete er sich noch eine Pylone, was normalerweise drei Strafsekunden mit sich bringt. Auf seiner ersten Fahrt auf Slicks war er in den beiden Wertungsläufen schnell und blieb fehlerfrei, so konnte er sich mit dem Abstand von einer Sekunde vor seinen Verfolgern platzieren und gewann das Rennen.

Der erste Test für die kommende Saison verlief somit erfolgreich und die kommenden Monate werden zeigen, was der Auftaktstieg wert war.

# Erfolgreiche Kooperation zwischen Gymnasium und TV Engen

VR-Leichtathletik-Talentiade zum neunten Mal in Engen

Engen. Die wetterbedingt in diesem Jahr in der Halle durchgeführte VR-Talentiade mit Grundschulern aus Bodman, Welschingen und Engen sowie den fünften Klassen des Gymnasiums Engen in Zusammenarbeit mit den Sportlehrern des Gymnasiums Engen wurde ein erfolgreiches Sportfest, das allen viel Spaß machte und reibungslos über die Bühne ging. Mit der finanziellen Unterstützung der Volksbank Schwarzwald Baar Hegau, den Helfern des Gymnasiums Engen und dem TV Engen wurden einige Talente gesichtet und alle Sportler geehrt. Der TV Engen präsentierte sich mit einer Stellwand mit Bildern, Infos und Trainingszeiten. Tobias Haas vom Gymnasium und Winfried Herzig vom TV Engen als verantwortliche Organisatoren freuten sich über die Begeisterung der Kinder und den flotten und perfekten Ablauf der Disziplinen.

Der Versuch in der Halle kann als gelungen angesehen werden, und es wurde gezeigt, dass Leichtathletik in der Halle gut durchführbar ist und durch

die kurzen Wege viele Vorteile hat. Die über 100 Kinder durchliefen einen 20-Meter-Lichtschrankensprint, Weitsprung über ein Hindernis in Zonen, einen 30-Meter-Hürdenlauf, Medizinballstoß, und eine spannende Pendelstaffel bildete den Höhepunkt. Die Stimmung und die Unterstützung der Mannschaften waren enorm. Bei der Siegerehrung, die durch Thomas Maier von der Stadt Engen, Fr. Utzler von der Volksbank, Ulrike Henkel vom Förderverein des TV Engen und die Vorsitzende des TV Engen, Marita Kamenzin, durchgeführt wurde, bekamen alle jungen Athleten eine Urkunde, ein Geschenk und die ersten Drei eine Einladung zum Badischen Endkampf der Talentiade und ein T-Shirt als Auszeichnung für ihre Leistungen.

Sieger bei den Grundschulen wurde im Jahrgang 2007 der Mädchen Evelyn Martin (GS Engen) vor Desiree Bittlingmayer (GS Welschingen) und Kristefana Heinecke (GS Welschingen). Im Jahrgang 2008 siegte Anne Utzler (GS Engen) vor Lia

Dold (GS Bodman) und den beiden Drittplatzierten Melanie Schäuble (GS Engen) und Lya Polonez (GS Engen). Tarik Reiter (GS Welschingen) siegte im Jahrgang 2007 der Jungen. Zweiter wurde Daniel Schlossmann (GS Engen) vor Johannes Dekorsy (GS Engen). Im Jahrgang 2008 gewann Jeremi Szabo (GS Welschingen) vor Matthias Ebert (GS Bodman) und Leonard Schikora (GS Engen). Den Preis für die beste Mannschaftsleistung holte sich die Grundschule Welschingen und kann sich über einen 100-Euro-Gutschein zur Anschaffung von Sportgeräten freuen. Rektor Markus Oppermann, der in seiner Klasse die Mannschaften aufgestellt und trainiert hatte, war stolz auf seine Sieger. Die Sieger des Gymnasiums heißen bei den Jungen Jan Offenberg, Philipp Schander und Lino Oetken. Bei den Mädchen siegte Lydia Küchler vor Svenja Wildi und Saskia Stärk. In der Klassenwertung hatte die 5b die Nase vorne vor der 5a und 5c.

Bildergalerie und Informationen unter [www.tv-engen.de](http://www.tv-engen.de).



Mit voller Motivation wurde bei der VR-Talentiade um Meter und Sekunden gekämpft.

Bilder: TV Engen

# Turnen, Tanzen und viel Spaß

## Frühlingsturnen im Anselfinger Bürgerhaus

**Anselfingen.** Am 11. März fanden sich viele Kindern, Eltern, Omas und Opas im schön geschmückten Bürgerhaus in Anselfingen ein, wo es nach Kaffee duftete und leckere Kuchen auf hungrige Gäste warteten. Natürlich standen an diesem Nachmittag das Turnen, Tanzen und der Spaß an der Bewegung im Mittelpunkt. Die Moderatorin Maren Cindric führte abwechslungsreich, locker und informativ durch das Programm der Anselfinger Kindersportgruppen der TG Welschingen.

Gleich zu Beginn kündigte sie eine große Gruppe von zweibis vierjährigen Kindern mit ihren Eltern auf der Bühne an. Ramona Baumgartner und Marlen Weisbrot zeigten mit den Beteiligten auf sehr kreative und kindgerechte Weise, wie in den Übungsstunden mit Hilfe von Turnlandschaften die Kleinsten in Bewegung gebracht werden. Sonnen- und Regenkinder balancierten in die Höhe und zeigten Mut beim Springen. Auch ein Fingerspiel, wie es in den Übungsstunden oft einfließt, wurde zum Besten gegeben.

Danach ging es mit den von Ronja und Stephanie Hauser angeleiteten Vorschulkindern rasant weiter. Die kleinen Cowboys wirbelten mit Lassos über die Bühne. Bewegung zu Musik und phantasievolle Geschichten bringen Spaß und Abwechslung in die Übungsstunden. Das konnten alle Zuschauer hier gut sehen. Die zweite Gruppe präsentierte

sich mit einer Turnlandschaft. Hier wurde deutlich, wie wichtig die Hilfestellung der Übungsleiter ist, um ein verletzungsfreies Turnen zu gewährleisten. Die Kinder entführten die Gäste für Minuten in die Tierwelt Australiens: Es wurde gehüpft wie die Kängurus und geklettert wie die Koalas.

Das große Trampolin darf beim Turnen nicht fehlen. Das zeigten die Mädchen zwischen acht und 12 Jahren, die jeden Mittwoch mit Caroline Weh turnen. Rasante Sprünge zu fetziger Musik und ein kleiner Tanz wurden von den Zuschauern eifrig beklatscht.

Den Abschluss des Nachmittags bildete ein Auftritt der Gruppe »Dreaming life«. Die Gastgruppe aus Welschingen wird von Sabrina Foos geleitet und begeisterte mit einem tollen Tanz zu einem Medley bekannter Lieder. Die jugendlichen Tänzerinnen kamen nicht ohne eine Zugabe von der Bühne.

Das war natürlich noch längst nicht das Ende des vergnüglichen Nachmittags. Wie jedes Jahr kam der Osterhase aus dem Hasenbühl. Er verteilte den Kindern kleine Süßigkeiten und blieb auch bei der Geschenk-Übergabe mit dabei. Ein großes Dankeschön galt dem gesamten Vorbereitungsteam, der TG Welschingen und den Kindern, die so mutig waren, ihr Können auf der Bühne zu zeigen. Alle freuen sich schon aufs nächste Jahr, wenn es wieder heißt: Vorhang auf und Bühne frei!

## Jahreshauptversammlung

Am 21. April beim TTV Anselfingen

**Anselfingen.** Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Tischtennisvereins Anselfingen findet am 21. April um 19:30 Uhr im Schützenhaus Anselfingen (Hauserhof 1, Engen) statt.

Auch in diesem Jahr werden unter anderem Vereinsmeister und Jubilare geehrt. Alle Ver-

einsmitglieder wie auch Freunde und Gönner des TTV Anselfingen sind herzlich dazu eingeladen, das vergangene Vereinsjahr nochmals Revue passieren zu lassen.

Der Tischtennisverein Anselfingen freut sich auf eine rege Beteiligung.



Ein abwechslungsreiches Programm wurde den Besucherinnen und Besuchern des Frühlingsturnens der Anselfinger Kindergruppen der TG Welschingen im Bürgerhaus geboten. Ob die jungen Akteure mit den Eltern auf der Bühne waren ...



... oder alleine - der Spaß an der Bewegung spiegelte sich bei den Kindern überzeugend wider, und sie freuten sich über den großen Applaus ihrer Eltern, Großeltern und Geschwister.

Bilder: TG Welschingen

## Handballdamen verpassten Pokalsensation

15:27-Niederlage gegen ASV Ottenhöfen

**Engen.** Den Gästen aus Ottenhöfen war zu Spielbeginn sofort anzumerken, dass sie ihrer Favoritenrolle gerecht werden wollten. Mit hohem Tempo, Passgenauigkeit und variablem Spielaufbau wurde die einheimische Deckung ein ums andere Mal ausgehebelt, und frühzeitig zogen die Gäste bereits nach vier Minuten auf 4:0 davon. Die Einheimischen ihrerseits konnten nur langsam der Nervosität vor der tollen Zuschauerkulisse ablegen und fanden nicht in ihren gewohnten Spielrhythmus. Der starke Defensivverbund der Gäste ließ so gut wie keine Lücken er-

kennen, und so konnte der ASV Ottenhöfen mit einer 15:5-Führung in die Halbzeitpause gehen.

Im zweiten Durchgang entwickelte sich ein ausgeglichenes und abwechslungsreiches Spiel, das mit einem verdienten 27:15 für den ASV Ottenhöfen endete.

Hervorzuheben sind die gute Schiedsrichterleistung, die Fairness beider Mannschaften und die tolle Stimmung in der vollbesetzten Großsporthalle. Beste Werferinnen waren Anika Stadelhofer mit fünf Toren und Leona Icanovic mit drei Toren.

## Zehnter Sieg in Folge

HFV-Frauen schlugen TV Derendingen 4:1

Hegau. Das HFV-Oberliga-Team konnte am Wochenende seine Siegesserie weiter ausbauen. Mit dem 4:1-Heimsieg gegen den TV Derendingen haben die Hegauerinnen nun dreißig Punkte am Stück gesammelt und führen weiterhin die Oberliga-Tabelle an. Gegen den Angstgegner TV Derendingen, der den HFV-Akteurinnen wohl einfach nicht liegt und gegen den sie sich auch dieses Mal phasenweise wieder schwer taten, stand am Ende, trotz einer nur durchschnittlichen Leistung, ein verdienter Sieg.

Der HFV agierte im Passspiel zu ungenau und so verpufften einige gute Ansätze. Die Gäste aus Tübingen tauchten nach einer Viertelstunde durch Kim Meyer zum ersten Mal vor dem Hegauer Tor auf. Der HFV-Elf fehlte das konsequente Spiel gegen den Ball, und durch die ungenauen Zuspiele konnte nicht der notwendige Druck aufgebaut werden. In der 24. Minute agierte HFV-Torhüterin Selina Szell an der Strafraumgrenze etwas rustikal gegen eine Derendingerin und hatte Glück, dass der mögliche Elfmeterpfiff ausblieb. Ärgerlich für die Gäste, dass beim direkten Gegenzug Carina Maria Scheufen, attackiert von HFV-Spielführerin Luisa Radice, bei einem geplanten Rückpass den Ball über ihre Torhüterin Melanie Bölzle hinweg ins eigene Tor beförderte (25.). Für klare Verhältnisse vor der Pause hätten Luisa Radice, die bei einer Chance gleich zweimal den Pfosten traf (33.) und Nadine Grützmacher sorgen können, deren Schuss von TVD-Torhüterin Bölzle am kurzen Pfosten prächtig pariert wurde (34.). Das Tor fiel dann nach einem unnötigen Abwehrfehler auf der anderen Seite. Den ersten Versuch von Kim Meyer konnte Selina Szell im HFV-Tor noch

abwehren, beim Nachschuss war sie chancenlos (35.). Als Luisa Radice in der 40. Minute den Ball im Strafraum an der TVD-Torhüterin vorbeilegte wollte, wurde sie zu Fall gebracht und Carmen Hirt verwandelte den Elfmeter souverän zum 2:1.

Nach der Pause sorgte der HFV schon früh für klare Verhältnisse. Anne Fleig traf in der 50. Minute den Pfosten des Gästetors.

Kurz darauf bediente sie mit einem klasse Zuspiel Luisa Radice, die aus halbreicher Position im Strafraum noch eine Gegenspielerin umkurvte und mit einem trockenen Schuss auf 3:1 erhöhte. Nur eine Minute später konnte Tabea Griß im Strafraum nur durch ein Foul gebremst werden, Carmen Hirt verwandelte ihren zweiten Foulelfmeter an diesem Tag gewohnt sicher (54.). Mit diesem Sieg bleibt der HFV in dieser Saison zu Hause weiter ungeschlagen.

Morgen, **Gründonnerstag**, steht um 19 Uhr das Pokal-Viertelfinale beim FC Hausen im Wiesental auf dem Terminplan. Wenn die Hegauerinnen das Spiel gewinnen, geht es am Ostermontag (15 Uhr) zum Pokal-Halbfinale nach Gottenheim an den Tuniberg.

## Fahrradbasar

Am 14. April auf Parkplatz neben Aldi

Engen. Um für die kommende Fahrradsaison gerüstet zu sein, führt der Skiclub Engen am Samstag, 14. April, auf dem Schotterparkplatz neben dem Aldi in Engen einen Fahrradbasar durch. Dort können gebrauchte Fahrräder verkauft und passende Räder erworben werden. Angenommen werden Fahrräder, Roller, Bobby

Cars und Ähnliches.

Warenannahme ist am Samstag von 9 bis 10.30 Uhr. Der Verkauf findet von 10.30 bis 11.30 Uhr statt. Anschließend können der Verkaufserlös und die nicht verkauften Waren bis 12.30 Uhr abgeholt werden.

Weitere Infos zum Fahrradbasar bei Manuel Heiss, Tel. 0176/82059224 ab 19 Uhr.

## Das nötige Quäntchen Glück fehlte

Verbandsliga-Frauen verschenkten Sieg

Hegau. Am Wochenende startete das Frauen-Verbandsliga-Team des Hegauer FV in die Rückrunde. Die Mannschaft um das Trainer-Team Michaela Sigg und Armin Engesser vergab zum Auftakt gegen den starken Aufsteiger SG Bad Dürrenheim/Oberaldingen aber leider einen von den Chancen und Spielanteilen her möglichen und verdienten Sieg. Am Ende durften sich die Gäste von der Baar über einen schmeichelhaften Punkt freuen. Die HFV-Elf ließ zu viele gute Möglichkeiten ungenutzt und verpasste es, sich in der Tabelle zu verbessern.

Lena Klaiber sorgte mit einem schönen Treffer für die frühe Führung der Hegauerinnen, die es in der Folge versäumten, gute Möglichkeiten in Tore umzumünzen. Zudem rettete das Aluminium des SG-Tors die Gäste vor einem höheren

Rückstand. Nach einer Unachtsamkeit im Abwehrverbund der Hegauerinnen stand Lea Neumann plötzlich frei und sorgte für das 1:1 (36. Minute). Nach einer Stunde brachte Sabin Rothe die Gäste sogar in Führung. Lena Engesser wurde im Strafraum gefoult, beim fälligen Strafstoß zielte Jasna Formanski leider zu hoch. Für das verdiente 2:2 war HFV-Spielführerin Lena Engesser verantwortlich, die bei ihrem siebten Saisontreffer den Ball geschickt an der aus dem Tor herauseilenden SG-Torhüterin Melanie Hikuam vorbeilegte. Ein herrlicher Schuss von Katharina Geßner landete an der Querlatte des Gästetors. Der HFV-Elf fehlte an diesem Tag einfach das nötige Glück, um als Sieger vom Platz zu gehen.

Am Osterwochenende hat die HFV-Elf spielfrei und spielt am 8. April beim ESV Freiburg.

## TG Welschingen Inline-Skating

Welschingen. Ein Inline-Skating-Brems- und -Sicherheits-training für Kinder ab sechs Jahren findet am Samstag, 21. April, um 10 Uhr (nur bei trockenem Wetter im Freien, circa zwei Stunden) in Welschingen statt. Treffpunkt ist der Parkplatz bei der Hohenhewenhalle in Welschingen. Der Kurs wird geleitet von Silke Mouritzen, die schon seit vielen Jahren die Lizenz zum Inline-Instructor hat und speziell fortgebildet wurde. Alle Teilnehmer kommen mit ihrer eigenen Ausrüstung. Das Tragen von Helm und Schützern an Knie, Ellenbogen und Hand ist Teilnahmevoraussetzung. Auch Sportschuhe für das Aufwärmtraining bitte mitbringen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Bei Regen findet der Kurs in der Halle statt. Die Kursgebühr in Höhe von 20 Euro bitte in bar vor Ort bezahlen.

Anmeldung bis 19. April bei Silke Mouritzen, Tel. 07733/505489.

## TG Welschingen Jumping®-Fitness

Welschingen. Die TG Welschingen bietet wieder neue »Jumping®-Fitness«-Kurse ab Mittwoch, 11. April, um 20 Uhr und ab Donnerstag, 12. April, um 19 Uhr an.

Anmeldung bitte bei Isabell Hupfeld, Telefon 0172/9139470.

Die Jumping-Kurse am Freitag um 18 und um 19 Uhr beginnen wieder ab 13. April. Diese Kurse sind leider schon ausgebucht, Infos hierfür bei Iveta Maier, Tel. 0173/7988503.

Eine Teilnahme ist nur mit bestätigter Anmeldung möglich, da lediglich eine begrenzte Anzahl an Jumping-Trampolinen zur Verfügung steht.

Fragen oder Anmeldung zu allen Kursen in der TG-Geschäftsstelle, Tel. 07733/504717 oder tgwelschingen@hegaudata.de. Weitere Informationen unter www.tgwelschingen.de.

## Turn- und Gymnastik- gemeinschaft Welsch. Sportabzeichen- Training

**Welschingen.** Das Sportabzeichen-Training für **Erwachsene** bei der Turn- und Gymnastikgemeinschaft Welschingen beginnt wieder ab Mittwoch, 18. April, von 19 bis 20 Uhr an der Halle/Grundschule in Welschingen.

Abnahme-Termine finden wie folgt statt: 7. Juni (Achtung Donnerstag): 19.30 Uhr Fahrrad Sprint (Landwirtschaftsweg Richtung Mühlhausen), 20.15 Uhr Halle Welschingen (Medizinballwurf, Seilspringen, Standweitsprung, Hochsprung); 20. Juni: in Welschingen (Kugelstoßen, Medizinballwurf, Seilspringen, Standweitsprung); 4. Juli: im Stadion in Engen (Sprint, Weitsprung, Langstrecke); 11. Juli: 19 Uhr Walken 7,5 Kilometer (Felsenparkplatz), 20 Uhr Fahrrad 20 Kilometer (Autohaus Rinderle). Das Schwimmen bitte im Schwimmbad abnehmen lassen und die Bestätigung vom Bademeister mitbringen.

Für **Kinder** beginnt das Training bei der Turn- und Gymnastikgemeinschaft Welschingen ebenfalls am Mittwoch, 18. April, von 17.30 bis 18.30 Uhr an der Halle/Grundschule in Welschingen. Am 20. Juni ist Abnahme in Welschingen.

Abnahme im Stadion in Engen ist am 4. Juli um 18 Uhr. Das Schwimmen bitte im Schwimmbad abnehmen lassen und die Bestätigung vom Bademeister mitbringen. Kinder unter 12 Jahren schwimmen 50 Meter, über 12-Jährige 200 Meter (siehe »Nachweis Schwimmfähigkeit«). Dieser Nachweis ist fünf Jahre gültig und muss nicht jedes Jahr neu gemacht werden.

Die Urkunde und das Abzeichen kosten 7 Euro, bitte bis zum 20. Juni bezahlen.

Unter [www.deutsches-sport-abzeichen.de](http://www.deutsches-sport-abzeichen.de) kann jeder seine persönlichen Anforderungen abfragen.

Für Rückfragen zu den Trainingsstunden für das Sportabzeichen stehen Bianca Sigg, Tel. 0172/5969600 oder Simone Keller, Tel. 07465/909970, zur Verfügung.

## Im Spitzen-Spiel unterlegen

### HFV bleibt auf zweitem Tabellenplatz

**Hegau.** Eine deutliche 4:1-Niederlage kassierte das **Heren-Bezirksliga-Team** des Hegauer FV in Stockach und verpasste es im direkten Vergleich, am Tabellenführer VfR Stockach vorbeizuziehen. Der HFV bleibt mit vier Punkten Rückstand auf dem zweiten Tabellenplatz. In einer intensiven ersten Halbzeit, in der beide Mannschaften mit der Leistung des sehr unsicher agierenden Schiedsrichters hadernten, hatte der HFV bei zwei fragwürdigen Elfmeterentscheidungen das Nachsehen, zudem war der dritte VfR-Treffer stark abseitsverdächtig. Im zweiten Abschnitt enttäuschte der HFV und blieb doch sehr deutlich hinter den eigenen Ansprüchen zurück, die er noch im Derby gegen Mühlhausen vor zwei Wochen mit

einer starken Leistung untermauert hatte.

Die Gastgeber gingen bereits in der siebten Minute durch einen sicher verwandelten Handelfmeter von Marius Henkel mit 1:0 in Führung. Die Gäste erholten sich schnell von diesem Treffer, und nach einer Viertelstunde drückte Antonio Greco einen abgewehrten Freistoß zum 1:1 über die Linie. In einer intensiven Partie mit wenigen klaren Torchancen ging die Heimelf nach einer halben Stunde durch einen weiteren Strafstoß von Henkel mit 2:1 wieder in Führung. Kurz darauf verlängerte Henkel einen Ball per Kopf zum durchstartenden Housseem Hablani, der souverän zum 3:1 vollenden durfte.

Eine Viertelstunde vor dem Ende schickte Hablani mit einem langen Ball Sören Reiser,

der mit dem 4:1 die Entscheidung erzielte. Danach ergab sich der HFV seinem Schicksal und hatte Glück, dass Henkel und Timo Reiser das Ergebnis nicht noch höher schraubten. Am **Ostersamstag** spielt der HFV um 16 Uhr zu Hause gegen den SV Deggenhausertal.

Das **Kreisliga A-Team** kassierte gegen die SG Zizenhausen/Hi/Ho eine 6:0-Schlappe. Bereits morgen, Gründonnerstag, um 19.45 Uhr, kann der Hegauer FV gegen die SG Stahringen-Espasingen diese Niederlage korrigieren. Das Spiel findet auf dem Sportplatz in Espasingen statt.

Am Ostersamstag beginnt auch für das **Kreisliga-B-Team** des HFV die Rückrunde. Um 14 Uhr spielt die HFV-Elf auf dem Sportplatz in Zoznegg bei der SG Zoznegg-Winterspüren.

### Sie suchen eine neue Herausforderung und möchten mit uns die Zukunft des neugegründeten Ingenieurbüros gestalten?

Wir sind ein im Aufbau befindliches Ingenieurbüro für Elektrische Energie- und Anlagentechnik.

Wenn Sie gemeinsam mit uns interessante und herausfordernde Projekte umsetzen wollen, dann bewerben Sie sich noch heute:

- **Dipl.-Ing. (Bachelor of Science) Elektrotechnik m/w**
- **Elektrotechnikermeister m/w**

Zu Ihren Aufgaben gehören unter anderem:

- Erarbeiten von technischen Lösungsvorschlägen und Erstellen von Ausschreibungstexten, Leistungsverzeichnissen und Budgets
- Technische Betreuung der Zielprojekte von der Ausschreibung bis zur Vergabe
- Projektierung von Mittel- und Niederspannungsschaltanlagen
- Datenaufnahme von Anlagen
- Montageplanung
- LWL-Planung
- Netzberechnungen
- Projektüberwachung, Kontrolle, Aufmaßerstellung, Abrechnung

Wir bieten interessante, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben in allen Tätigkeitsfeldern, einen modernen Arbeitsplatz, leistungsgerechte Bezahlung, unbefristete Arbeitsverträge sowie Möglichkeiten zur fachlichen Weiterbildung.



**Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:**

Ingenieurbüro Vetter GmbH & Co. KG  
z.Hd. Georg Vetter

Seemühle 20, 78183 Hüfingen

## Nächsten Sieg eingefahren

Handball-Herren schlugen  
Dettingen/Wallhausen 29:25

**Engen.** Nach dem unerwarteten Sieg beim Tabellenführer in Konstanz ging es schon sechs Tage später zum Tabellen-nachbarn Dettingen/Wallhausen. Im Gegensatz zur Vorwoche waren nun alle einsatzfähigen Spieler mit an Bord und die Mission, Dettingen in der Tabelle auf Abstand zu halten, konnte beginnen. Kurz davor war leider auch klar, dass sich zu den Langzeitverletzten Gruber, Wikenhauser, Schnitzer und S. Herz noch Martin Tschertter gesellt, der aus gesundheitlichen Gründen für die restliche Runde ausfällt.

In der Anfangsphase brauchten die Engener ein paar Minuten, um ins Spiel zu kommen. Der Gastgeber hingegen begann furios und zog schnell mit drei Treffern davon. Doch dies ließen die Gastgeber nicht auf sich beruhen und antworteten prompt: Innerhalb von acht Minuten erzielten die Gäste nicht nur sieben Treffer in Folge, sondern erhielten auch keinen weiteren Gegentreffer. Wieder einmal zeigten die Hegauer eine enorme Willensstärke und drehten die Partie, zum zwischenzeitlichen 10:6, auf den Kopf. Doch wer nun geglaubt hatte, dass die Gastgeber so leicht den Hut werfen würden, wurde eines Besseren belehrt. Die Dettinger kämpften um jeden Ball, um jede Aktion und belohnten sich mit dem Anschlusstreffer zum 13:15 kurz vor dem Pausen-

pfiff selbst. Nach dem Seitenwechsel bot sich den Zuschauern dasselbe Bild. Die Gäste aus Engen verwalteten einen hauchdünnen Vorsprung von ein bis zwei Toren und Dettingen blieb in Schlagdistanz. Absolut kein Spiel für Herzleidende, denn die Hegauer schafften es nun nicht mehr, die sich bietenden Torchancen erfolgreich herauszuspielen, um frühzeitig den Deckel draufzumachen. Dass sich dies besonders in diesem Sport leicht rächen kann, durften die Gäste doch schon des Öfteren in dieser Runde am eigenen Leib erfahren. Jedoch erwiesen sich die beiden Torhüter Dieterle/Weißenrider erneut als großer Rückhalt und hielten die beiden Auswärtspunkte fest.

Daraufhin konnte in der Schlussphase der Vorsprung nochmals auf vier Tore ausgebaut werden. Am Ende ein verdienter 29:25-Sieg in Dettingen für die Herz-/Gruber-Truppe. Hierbei besonders zu erwähnen ist Sebastian Kreuzt, der mit 13 Treffern erheblichen Anteil an diesem Erfolg hatte.

Nun geht es in eine kurze Osterpause und danach auch schon gleich wieder weiter. Denn dann trifft man im Saisonfinale noch auf den Tabellenzweiten der Landesliga-Reserve Rielasingen/Gottmadingen sowie zum Saisonabschluss in heimischer Halle auf den Nachbarn aus Ehingen.

## Mitgliederversammlung

»Lernort Bauernhof Bodensee« lädt  
am 10. April ein

**Hegau.** Der »Lernort Bauernhof Bodensee« lädt alle Mitglieder und Interessierten zur Mitgliederversammlung am Dienstag, 10. April, um 20 Uhr, in das Amt für Landwirtschaft, Winterspürer Straße 25 in Stockach, ein.

Auf der Tagesordnung stehen neben dem Geschäfts- und

Kassenbericht und der Programmvorschau für das kommende Jahr auch die Vorstellung der Neuorganisation des »Lernort Bauernhof« in Baden-Württemberg. Darüber hinaus besteht ausreichend Gelegenheit, sich auszutauschen und neue Mitglieder kennenzulernen.

## Besuch in der Stadtbibliothek



**Die Wackelzähne** aus dem Kindergarten St. Wolfgang waren zu Besuch in der Bücherei. Dort gab es ein spannendes Bilderbuchkino von der verrückten Henne »Hühnerlulu«, die so gerne einmal in den Urlaub reisen wollte. Aber nur wohin? Nicht zu weit weg sollte es sein, denn hinkommen musste das Huhn schließlich auch irgendwie. So fiel die Wahl kurzerhand auf den benachbarten Bauernhof, und dort gab es einiges zu entdecken und zu erleben. Im Anschluss an die lustige Geschichte malten die Kinder selbst auf großen Eiern ihre Urlaubserlebnisse oder die Lieblingsszene der Geschichte. Dann ging es ans Stöbern, jedes Kind durfte sich ein Buch aus dem großen Fundus der Stadtbücherei ausleihen.

Bild: Kindergarten St. Wolfgang



**Die Schulanfänger** des Kindergartens Anselmingen besuchten die Stadtbücherei in Engen. Dort zeigte ihnen Bärbel Oetken, anhand eines Bilderbuches, das Buch von »Hühnerlulu«. Danach fand eine Bastelaktion statt. Zum Schluss durfte sich jedes Kind ein Buch ausleihen. Nach einer Stärkung liefen die Kinder wieder nach Anselmingen zurück und alle waren sich einig, dass sie bald wieder die Bücherei besuchen werden.

Bild: Kindergarten Anselmingen



**Die Mittleren** des Kindergartens Welschingen besuchten kürzlich die Stadtbücherei in Engen und hörten die Geschichte vom Siebenschläfer, der nicht aufwachen wollte. Viele Tiere versuchten ihr Glück, doch am Ende war die Stille die Rettung. Im Anschluss durften die Kinder in den Büchern schmökern und sich ein Buch ausleihen. Ein herzliches Dankeschön ging an Judith Maier-Hagen für diesen schönen Vormittag.

Bild: Kindergarten Welschingen



**90 Jahre alt** wurde Erika Unmuth aus Engen am vergangenen Sonntag, 25. März. Sie wurde in Uhdlingen-Mühlhofen geboren und zog 2004 nach Engen. Bürgermeister Johannes Moser gratulierte der Jubilarin und überreichte ihr die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Bild: Stadt Engen

## Kar- und Ostertage für Familien

**Auch alle anderen Mitchristen sind eingeladen**

**Engen/Hegau.** Damit Familien den Karfreitag und die Osternacht gut mitfeiern können, feiert die Seelsorgeeinheit Oberer Hegau zwei Gottesdienste, zu denen besonders Familien eingeladen sind. Es dürfen auch alle anderen Mitchristen gerne mitfeiern.

Die Kar- und Ostertage sind die zentralen Tage des christlichen Glaubens, in denen die Christen Schritt für Schritt den Weg Jesu von seinem Einzug in Jerusalem über sein Sterben bis hin zu seiner Auferstehung an Ostern miteinander feiern. Der **Gründonnerstag**, 29. März, an dem die Christen sich daran erinnern, dass Jesus das letzte Abendmahl gefeiert hat und wozu besonders die Kommunionfamilien eingeladen sind, wird in Mühlhausen, Welschingen und Engen um 19 Uhr gefeiert.

Am **Karfreitag**, 30. März, wird in Welschingen um 15 Uhr ein Familienkreuzweg gefeiert. »Wir gehen den Weg, den Jesus zum Kreuz gegangen

ist mit und bedenken, was die Gemeinschaft mit Jesus in seinem Sterben und Tod für unser Glaubensleben bedeutet. Dabei dürfen wir besonders das, was für uns oder für andere Menschen Kreuz und Leid ist zu Jesus am Kreuz bringen«, lädt das Vorbereitungsteam ein.

Am **Karsamstag**, 31. März, wird in Welschingen um 19.30 Uhr in einer Familienosternacht die Auferstehung Jesu gefeiert. »Wir feiern, dass Gottes Liebe stärker ist als der Tod. Jesus lebt als der Auferstandene in unseren Herzen und in der Welt. Wir sind mit ihm durch unsere Taufe verbunden. Deshalb werden wir in diesem Gottesdienst auch ein Kommunionkind aus Welschingen taufen dürfen«, so das Vorbereitungsteam, das sich auf viele Mitfeiernde freut. Für diesen Gottesdienst gibt es kleine Osterkerzen, die die Kinder umsonst bekommen. Der Gottesdienst beginnt hinter der Kirche in Welschingen.

### Ev. Kirchengemeinde Oster-Gottesdienste

**Engen.** Die Evangelische Kirchengemeinde Engen lädt zu folgenden Gottesdiensten rund um Ostern ein: morgen, Gründonnerstag, 29. März, 20 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Karfreitag, 30. März, 15 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde; Ostersonntag, 1. April, 7 Uhr Auferstehungsfeier mit Ole Wangerin auf dem Friedhof und um 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Wurster.

An Ostermontag, 2. April, um 10 Uhr, laden Pfarrer Wurster und Pfarrer Kiesebrink herzlich zum Gottesdienst mit Abendmahl in Engen gemeinsam mit der Aacher Gemeinde ein.

### Stadtkirche Österliches Friedensgebet

**Engen.** Zum Friedensgebet am Mittwoch nach Ostern, 4. April, um 18.15 Uhr in der Engener Stadtkirche, wird herzlich eingeladen. Es geht dabei um das Friedensmanifest, das von der ACK, der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Baden-Württemberg, formuliert wurde.

### Kath. Pfarrgemeinde Wohnviertelkreis

**Engen.** Die Materialien des Wohnviertelkreises der Katholischen Pfarrgemeinde Engen für die Monate April, Mai und Juni können zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro abgeholt werden.

### Landfrauen Stockach-Engen Mosaiksteine setzen

**Hegau.** Am Mittwoch, 18. April, und Mittwoch, 25. April, jeweils von 13.30 bis 17.30 Uhr, laden die Landfrauen Stockach-Engen interessierte Frauen zum Thema »Landfrauen werden kreativ - Mosaiksteine selbst setzen« zur Firma »Fliesen Grathwohl«, Meßkircher Straße 23 in Stockach, ein.

Armin Grathwohl wird die Teilnehmerinnen unter fachkundiger Anleitung auf dem Weg von der Idee bis hin zum fertigen Mosaikstück begleiten. Sie fertigen eine Kugel, Spiegel und Teller aus Mosaiksteinen selbst. Die Kosten für beide Kursnachmittage betragen 90 Euro.

Anmeldung bitte bei Diana Specht, Tel. 0160/3657215.



**Sozialstation Oberer Hegau**  
St. Wolfgang gGmbH  
Schillerstr. 10 a, 78234 Engen  
Telefon 07733/8300  
Internet: [www.sozialstation-engen.de](http://www.sozialstation-engen.de)

**Kompetent pflegen - Individuell beraten - Ganzheitlich betreuen**

### Die Tagespflege der Sozialstation St. Wolfgang erweitert die Öffnungszeiten

Viele Menschen betreuen und pflegen einen lieben Angehörigen im eigenen Zuhause. Zur Unterstützung und Entlastung der Angehörigen und zur liebevollen und herzlichen Betreuung der Pflegebedürftigen hat sich die Tagespflege St. Wolfgang in Engen entschlossen, die Öffnungszeiten zu erweitern.

Ab April 2018 wird die Tagespflege nun auch am Samstag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr angeboten. Hier werden die Ressourcen der Tagesgäste, die von der Sozialstation daheim abgeholt werden, gestärkt und somit ein eigenständiges Leben und Wohnen im gewohnten Umfeld gefördert.

Dieses Entlastungs- und Betreuungsangebot ist sicherlich auch für die Bezieher von Pflegegeld interessant, da die Leistungen der Tagespflege nicht auf das Pflegegeld angerechnet werden.

Interessierte können sich gerne telefonisch (07733 8300) oder auch persönlich in der Schillerstr. 10a in Engen über die möglichen Angebote beraten lassen.



## Unsere Jubilare

- Herr Jürgen Seuber, Engen, 75. Geburtstag am 1. April
- Herr Wilhelm Oehler, Engen, 70. Geburtstag am 1. April
- Herr Walter Rigling, Welschingen, 90. Geburtstag am 2. April
- Herr Josef Häberle, Welschingen, 85. Geburtstag am 4. April

## Beratungen + Bereitschaftsdienste

**Apotheken-Wochenenddienst:** 86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

**Freitag, 30. März:** Aachtal-Apotheke, Bärenloh 3, Volkertshausen, Telefon 07774/93260

**Samstag, 31. März:** Ratoldus-Apotheke, Schützenstraße 2, Radolfzell, Telefon 07732/4033

**Sonntag, 1. April:** Stadt-Apotheke, Tengen, Marktstraße 7, Telefon 07736/252

**Montag, 2. April:** Central-Apotheke, Hegastraße 26, Singen, Telefon 07731/64317

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:** Telefon 01803/222555-25

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:** Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

**Tier-Ambulanz-Notruf:** 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

**Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung** des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

**Sozialstation Oberer Hegau** St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

**AKA-Team**, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

**Ambulante Pflege »Katharina«**, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

**Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger**, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

**Diakonisches Werk** des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/

**Psychologische Beratungsstelle** des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdr. 7, Tel. 07531/800-3311

**Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle** und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegastr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

**Caritasverband Singen-Hegau e.V.**, Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

**Telefonseelsorge**, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

**Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V.**, Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

**Alzheimer-Beratung:** Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

**Dementen-Betreuung**, Sozialstation, Tel. 07733-8300

**Hospizverein Singen u. Hegau e.V.**, Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

**Frauenhaus Singen**, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

**Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen:** In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirche

**Gründonnerstag, 29. März:**  
**Engen:** 19 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl, 20 Uhr Betstunde (Oase-Frauen), 21 Uhr Betstunde (Lektorinnenteam)  
**Mühlhausen:** 19 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl  
**Welschingen:** 19 Uhr Messe vom letzten Abendmahl

**Karfreitag, 30. März:**  
**Engen:** 15 Uhr Karfreitagsliturgie  
**Aach:** 9.30 Uhr Kinderkreuzweg  
**Biesendorf:** 18 Uhr Kreuzwegandacht  
**Ehingen:** 9 Uhr Karmette  
**Mühlhausen:** 15 Uhr Karfreitagsliturgie  
**Stetten:** 18 Uhr Kreuzwegandacht  
**Welschingen:** 15 Uhr Familienkreuzweg

**Karsamstag, 31. März:**  
**Engen:** 20.30 Uhr Feier der Osternacht  
**Ehingen:** 9 Uhr Karmette  
**Mühlhausen:** 20.30 Uhr Feier der Osternacht  
**Welschingen:** 19.30 Uhr Feier der Familienosternacht

**Ostersonntag, 1. April:**  
**Engen:** 10.30 Uhr Osteramt für die Seelsorgeeinheit mit Chor  
**Ansfelingen:** 9 Uhr Hl. Messe  
**Bargen:** 9 Uhr Hl. Messe  
**Biesendorf:** 9 Uhr Hl. Messe  
**Ehingen:** 10.30 Uhr Hl. Messe mit Chor  
**Welschingen:** 10.30 Uhr Hl. Messe mit Chor  
**Zimmerholz:** 10.30 Uhr Hl. Messe mit Chor

**Ostersonntag, 2. April:**  
**Engen:** 10.30 Uhr Hl. Messe  
**Aach:** 9 Uhr Hl. Messe  
**Bittelbrunn:** 10.30 Uhr Hl. Messe mit Chor  
**Mühlhausen:** 10.30 Uhr Hl. Messe  
**Neuhausen:** 9 Uhr Hl. Messe  
**Stetten:** 10.30 Uhr Hl. Messe

### Kirchliche Nachrichten

**Katholisches Pfarrbüro:** Am Gründonnerstag, 29. März, ist das Katholische Pfarrbüro geschlossen. Während der Schulferien ist das Pfarrbüro nur vormittags geöffnet.

**Kirchenchor Engen singt am Ostersonntag:** Am Ostersonntag, 1. April, um 10.30 Uhr, wird der Gottesdienst des Hochfestes vom Kirchenchor Engen kirchenmusikalisch festlich mitgestaltet. Dirigiert wird der Chor von Hannes Scheffel, an der Orgel ist der Nachwuchssorganist Simon Jäger zu hören.

**Rosenkranzgebet in Engen:** Ab Donnerstag, 5. April, wird immer montags und donnerstags jeweils um 18.30 Uhr herzlich zu den Rosenkranzgebeten in die Stadtkirche eingeladen.

**Hauskommunion:** Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 6. April, gebracht.

### Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

**Karfreitag:** 11 Uhr Gottesdienst mit dem evangelischen Abendmahl mit dem evangelischen Pfarrer Hans-Rudolf Bek, musikalisch gestaltet  
 15 bis 16.30 Uhr Möglichkeit zum Gespräch und Empfang des Bußsakramentes mit dem katholischen Pfarrer Gebhard Reichert  
**Ostersonntag:** Kein Gottesdienst  
**Ostersonntag:** 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit dem evangelischen Pfarrer Hans-Rudolf Bek und dem katholischen Pfarrer Gebhard Reichert, musikalisch gestaltet von Franz Meister

### Evangelische Kirche

**Gottesdienst:**  
**Gründonnerstag:** 20 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Bek)  
**Karfreitag:** 15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Wurster)  
**Ostersonntag:** 7 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof (Ole Wangerin), 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Wurster), Kantorei und Bläsern  
**Ostersonntag:** 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit der Kirchengemeinde Aach (Pfarrer Kiesebrink und Pfarrer Wurster)

### Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden. Die Kreise machen in den Ferien Pause. Beginn ist wieder ab 9. April. In den Schulferien bis 6. April ist das Pfarramt nur eingeschränkt geöffnet.

### Neuapostolische Kirche

**Karfreitag:** 9.30 Uhr Karfreitags-Gottesdienst

### Christliche Gemeinde

**Sonntag:** Kein Gottesdienst wegen Teilnahme an Osterkonferenz Mitternachtsruf, CH-Dübendorf

# W. SCHWARZ

STEINMETZ-MEISTERBETRIEB  
IN SINGEN



# GRABMALE

SCHAFFHAUSER STR. 165  
Tel.: 0 77 31/6 44 43

**Der Hegauer FV sucht** für die Stadion- und Platzpflege im Hegau-Stadion in Engen einen zuverlässigen und verantwortungsvollen **Mitarbeiter auf Mini-Job-Basis**. Erfahrung in der Landschafts- und Garten-Arbeit und im Umgang mit Maschinen wird vorausgesetzt. Kontakt/Infos: 0162-2633066.



## Rastanlagen Im Hegau Ost & West

78234 Engen, Zur Engener Höhe  
Tel. 0 77 33 / 9 40 10



Hotels  
Restaurants  
Konferenzräume  
Bistrobars  
Reiseshops  
Tankstellen

Für unsere erfolgreichen Autobahnraststätten an der A 81 bei Engen suchen wir zur Verstärkung unseres Teams in Vollzeit:

- **Kassierer m/w** (2 Schichten, Wochenenddienst)
- **Kassierer m/w für unsere Tankstelle**  
(3 Schichten, Wochenenddienst)
- **Aushilfen m/w**  
(am Wochenende) auf geringfügiger Basis

Haben Sie Freude am Verkauf von Speisen und Getränken und sind eine aufgeschlossene und kundenorientierte Person - dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

Rastanlagen Im Hegau Betriebsges. mbH  
z. Hd. Frau Frank  
Zur Engener Höhe, 78234 Engen  
Tel.-Nr.: 07733-5032111  
E-Mail: personal@rastanlagenimhegau.de

Familienbetrieb  
seit über 50 Jahren

Heizung  
Bäder  
Notdienst

## KERSCHBAUMER

Pellet, Stückholz, Hackschnitzel, Solar, Wärmepumpe, BHKW, Brennstoffzelle, Gas-/Ölbrennwerttechnik, HLS Planungen etc.  
- Beratung incl. mögl. staatl. Förderungen -  
rufen Sie an - wir sind für Sie da !

Engen 07733-505870 www.kerschbaumer.de

## WIR SUCHEN SIE

als zuverlässigen und verantwortungsbewussten **Zusteller** (ab 13 Jahren) für **Prospekte und Anzeigenblätter** in **Engen, Aach**

**psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH**  
Telefon **0800-999-5-666**      [zusteller@psg-bw.de](mailto:zusteller@psg-bw.de)

## Aushilfskräfte (m/w) gesucht!

Wir suchen für unseren Tankstellenshop **FLEXIBLE** Arbeitskräfte auf **450,- €-Basis**.

Voraussetzungen:

- Mindestens 18 Jahre alt
- Verfügbarkeit an Sonn- und Feiertagen
- Zeitlich FLEXIBEL einsetzbar

Bewerbungen per Mail an [info@autohaus-stocker.de](mailto:info@autohaus-stocker.de)  
oder an der Kasse abgeben.

**Autohaus Stocker OHG, Aacher Str. 18, 78234 Engen**  
(TOTAL Tankstelle)

- Unbefristeter Arbeitsvertrag**
- Fachweiterbildung**  
(ohne Intensivverfahren)
- Anruf genügt!**

## Exam. Pflegekraft (m/w) gesucht!

**Wofür?** Versorgung unserer intensivpflegebedürftigen Patienten  
**Wo?** Engen  
**Warum?** Bei uns hast du viel Zeit für deine Patienten. Unsere PDL Annette Widmann stellt dir gerne unser Konzept vor.



Schütze dein Leben

Haus Vincent · Hewenstr. 19 · 78234 Engen  
Telefon (0 77 33) 996 425 210 · [info@vincent-wg.de](mailto:info@vincent-wg.de)  
[www.vincent-wg.de](http://www.vincent-wg.de)

Wir sind ein in der dritten Generation erfolgreich geführtes, mittelständisches Familienunternehmen und mit ca. 70 Mitarbeitern im Freileitungs-, Kabel-, Stations-, Tief- und Straßenbau tätig.

Wir bedienen unsere Kunden in Süddeutschland von unserem Hauptsitz in Hüfingen (Schwarzwald-Baar-Kreis) und unserer Zweigniederlassung in Freiburg i. Br./Hochdorf.

Wir bieten:

- sicheren Arbeitsplatz
- sehr gute Bezahlung
- moderne Gerätschaften

Für die Firma Georg Vetter e.K. in Hüfingen suchen wir:

- **Bauabrechner / Kalkulator m/w**
- **Bauleiter Tiefbau m/w**



Georg Vetter e.K.

Bitte senden Sie Ihre  
Bewerbungsunterlagen an:

Seemühle 20

78183 hüfingen

[info@vetter-huefingen.de](mailto:info@vetter-huefingen.de)

## gesucht + gefunden

### Mietgesuche

#### 1-Fam.-Haus

mit Garten langfristig zu mieten gesucht

Tel. 0 77 31 / 5 30 50

### Immobilien

#### Bauplatz

in Engen von Privat zu kaufen gesucht

Tel. 0170 / 4 10 04 74

**Anzeigenannahme: Fax 0 77 33 / 9 72 31**  
**Tel. 0 77 33 / 9 72 30** [info-kommunal@t-online.de](mailto:info-kommunal@t-online.de)

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir:

- Blechner/Klempner
- WKS-Isoliermonteur
- WKS-Isoliermeister

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen:

Schweikart Isolierungen

Riedheimer Straße 2

78247 Hilzingen

Telefon 0 77 31 - 6 53 76

E-Mail: info@schweikart-isolierung.de

**Schweikart**



Schweikart seit 1968  
**Rohrisolierungen**  
**Brandschutzisolierungen**

**caritas**verband  
konstanz



Der **Mobile Fachdienst Integration** unterstützt Kindertageseinrichtungen bei der Aufnahme und Integration von Kindern mit besonderen Bedürfnissen. Für unsere Arbeit im in der Region um Engen suchen wir baldmöglichst eine/n

**Heilpädagogen/-in /Sozialpädagogen/-in**

**Wir erwarten:** Erfahrung in der Arbeit mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen im Vorschulalter / Kenntnisse zur Entwicklungsförderung/-begleitung / Kompetenzen in der Beratungsarbeit / Kommunikationsfähigkeit / Verantwortungsbewusstsein / Kreativität und Flexibilität

**Wir bieten:** Abwechslungsreiches Aufgabenfeld / Individuell geregeltes Auftragsangebot / Kollegialer Austausch / Intervention

**Jetzt bewerben!**

**Kontakt:** Anja Braunwarth, integra-mobil@caritas-kn.de, Telefon 07531/1200-444, www.caritas-konstanz.de/jobs

**Ganz schön Quick:**  
**Sneakerangebot**

**NIKE**  
je **35.95**

Verfügbar in Größe 28-35

Die Werbung gilt für folgende Verkaufsstelle:  
**Engen, Bahnhofstr. 4**  
Gottmadingen, Erwin-Dietrich-Str. 6  
Singen, Scheffelstraße 26 - 33  
Schuh Schweizer GmbH - Neue Welt 27 - 88471 Laupheim

**QUICK SCHUH**

**Und den Boden gibt's bei Firma Nothhelfer.**

**Eröffnung unserer neuen Ausstellung: Frühjahr 2018**

**NOTHELPER**

Aug. Nothhelfer e. K.  
Holzfachhandel/ mod. Baustoffe  
Hardtring 16  
78333 Stockach  
Tel.: +49 (7771)9335-30  
www.nothhelfer.de

**Wochenmarkt**  
Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz

**Spezielle Wünsche ...**  
**wir erfüllen sie!**



Markisen  
Jalousien  
Rollläden  
Wintergärten  
oder Überdachungen  
spezielle Wünsche  
für Fenster ...

**KELLHOFER**  
Sonnenschutz – Rollläden – Fenster

Stockholzstraße 11 · 78224 Singen  
Tel.: 07731-799530 · Fax 07731-7995322

**Wir suchen dringend im Hegau**  
**1-2-Familienhaus**  
für eine kl. Familie mit Kind bis ca. 650.000,- €, Finanz. gesichert.  
Bitte rufen Sie uns an.  
Heim + Haus Immobilien GmbH  
**0 77 31 - 9 82 60**

Wir suchen Sie als zuverlässige/n und verantwortungsbewusste/n

**Zusteller/in**

ab 18 Jahren für den **SÜDKURIER** in **Ansefingen, Neuhausen, Mühlhausen-Ehingen und Biesendorf** morgens zwischen 04.00 - 06.00 Uhr.

Ansprechpartner:

**Direkt-Kurier Zustell, Druck & Logistik GmbH**

Tel. 07531-999-1100

Bewerbung.DKZ@suedkurier.de